

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**März 1961**



W. KOHLHAMMER VERLAG

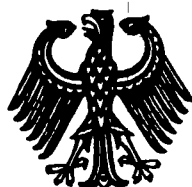
STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**März 1961**



Jahrgang 1961 · Nr. 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
B. Landergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindex für Wohngebäude . . . . .	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

1. Wohnungsbau 1960	
a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbau . . . . .	30
b) Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten . . . . .	30
c) Im Jahre 1960 fertiggestellte Wohnungen nach der Raumzahl . . . . .	30
d) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im Jahre 1959 und 1960 . . . . .	31
e) Baugenehmigungen 1960 für Hochbauten nach Gebäudearten und Bauherren . . . . .	31
f) Veranschlagte reine Baukosten der genehmigten Hochbauten . . . . .	31
g) Baugenehmigungen, Bauüberhang und Baufertigstellungen . . . . .	31
2. Im Bau- und Baunebengewerbe wegen schlechten Wetters ausgefallene Tagewerke, Winter 1959/60 und 1960/61 . . . .	32
I. Witterungscharakter im März 1961 . . . . .	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

### Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt		Halfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-			der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende			werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im Mai 1961

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich rätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im März 1961 stieg die Beschäftigtenzahl im Bundesgebiet ohne Berlin um weitere 72 000 (+ 5,6 vH) auf insgesamt 1 373 000; sie lag damit am Monatsende um 36 000 (+ 2,7 vH) höher als Ende März 1960.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden erhöhte sich gegenüber Februar um 34 vH (bei arbeitstäglicher Berechnung um 24 vH) auf 225 Mill. und übertraf die Leistung von März 1960 um 5,8 vH (9,9 vH).

Der Umsatz belief sich im März 1961 auf 1,95 Mrd. DM, was einen Anstieg um 36 vH gegenüber Februar 1961 und um 16 vH gegenüber März 1960 ergibt.

Ein Vergleich der Monate Januar bis März 1961 mit dem ersten Vierteljahr 1960 zeigt bei den Arbeitsstunden einen Anstieg um 11 vH und beim Umsatz um 13 vH.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

#### Januar – März 1961

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-März		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar-März		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill. Std.			Mill. DM		
Wohnungsbau	198,2	220,2	+ 11,1	1 643,4	1 917,9	+ 16,7
Landwirtschaftlicher Bau	12,0	13,5	+ 11,9	95,6	106,0	+ 10,9
Gewerbl. und industr. Bau	116,2	129,9	+ 11,7	1 081,3	1 274,5	+ 17,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	155,4	173,2	+ 11,4	1 617,3	1 707,4	+ 5,6
davon: Hochbau	44,4	49,4	+ 11,2	426,0	460,5	+ 8,1
Straßenbau	43,9	53,4	+ 21,8	509,3	577,0	+ 13,3
sonstiger Tiefbau	67,1	70,4	+ 4,8	682,1	669,8	- 1,8
Insgesamt	481,9	536,7	+ 11,4	4 437,5	5 005,7	+ 12,8

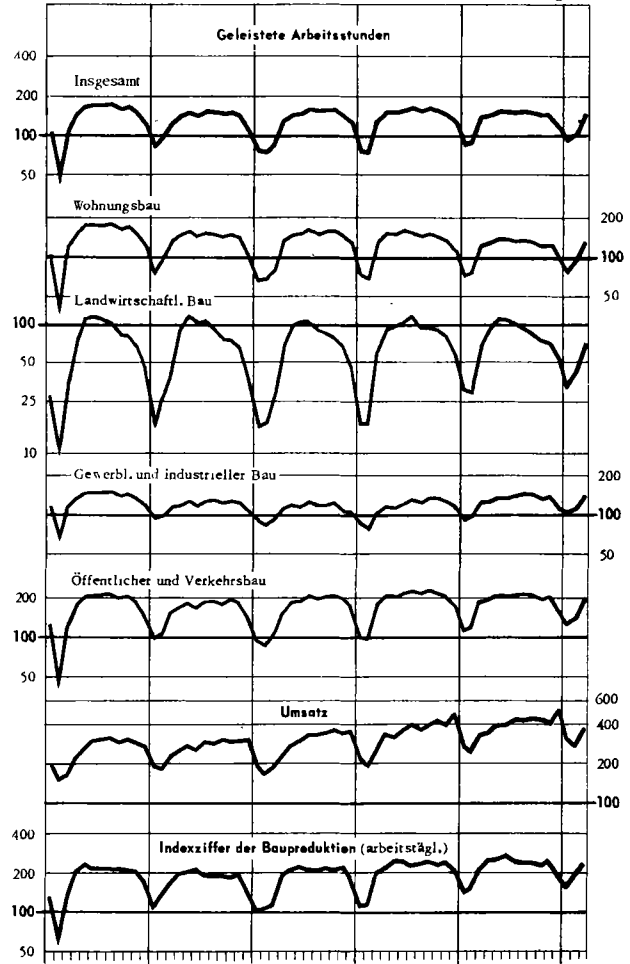
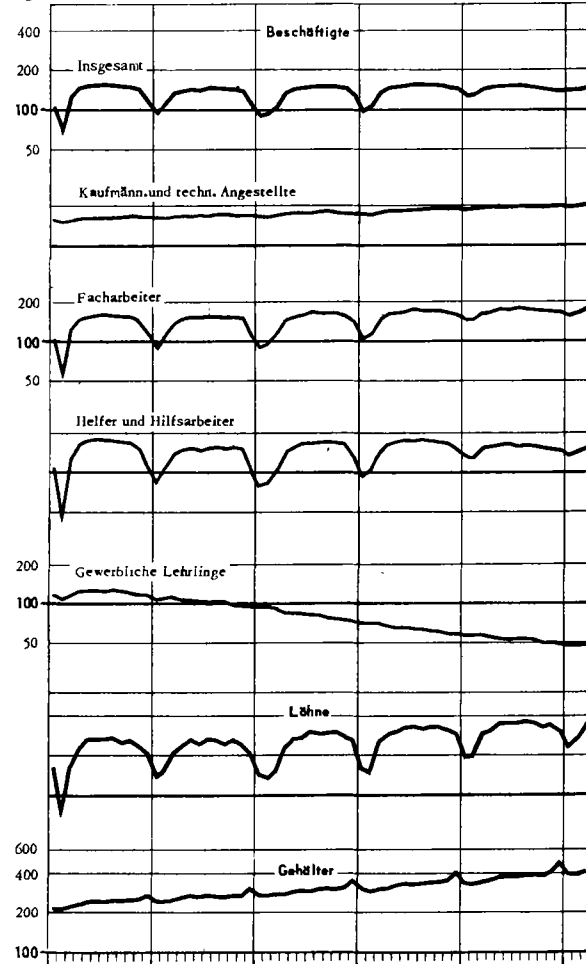
1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE  
1950-100  
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

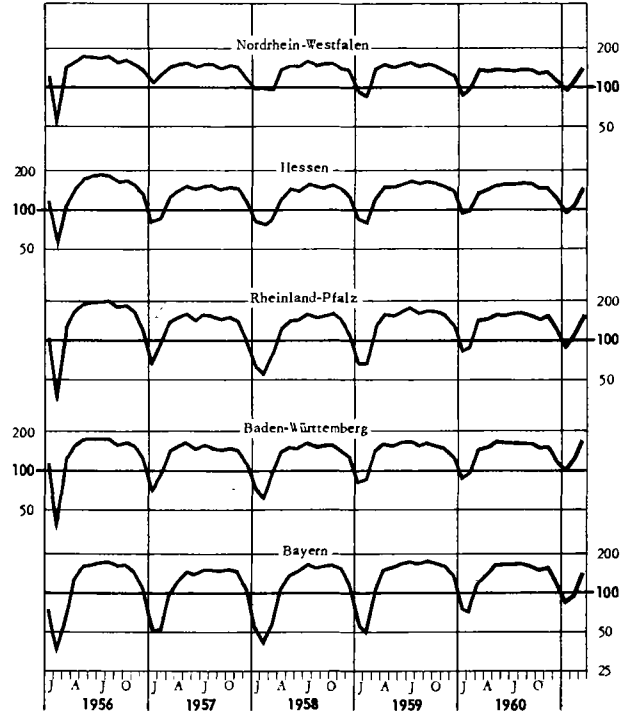
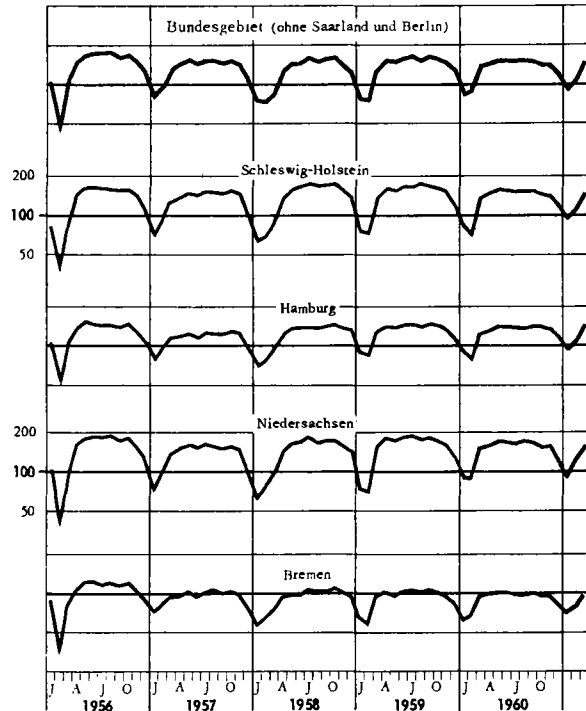
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	69 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	. 2)	. 2)
1958 JS	1 240 637	67 594	71 631	1 101 662	585 397	437 626	78 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1960 Jan.- März	1 247 511	66 088	76 550	1 104 473	627 984	423 273	53 216	1 350 427	151 930
1961 Jan.- März	1 307 727	66 441	82 265	1 159 021	677 518	436 036	45 467	1 696 777	177 582
1959 Oktober	1 416 895	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 396 462	66 383	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 201 773	66 061	76 530	1 059 182	605 420	400 328	53 434	383 733	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 804	1 060 668	606 575	401 072	53 021	386 214	50 252
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 418	53 194	578 480	51 279
April	1 383 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 436	714 797	503 364	50 275	689 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 208	57 439
August	1 429 705	66 787	81 109	1 281 809	729 452	501 229	51 128	712 439	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 837	694 096	57 957
Oktober	1 387 708	66 691	81 588	1 239 429	713 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 178 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910 r
Februar	1 301 084	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 857
März	1 373 363	66 516	82 978	1 223 869	706 488	471 962	45 419	700 801	60 115
Zu- (+) bzw. abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 3,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,8	- 4,0	- 8,8	- 0,5	- 5,9	+15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,8	- 3,0	-33,1	-16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,3	+ 1,2	- 0,3
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,5	+10,8	+16,3	+ 0,3	+49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,8	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,3	- 0,5	+10,6	+ 3,8
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,5	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,8	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 5,3	- 0,2
November	- 0,3	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,2	+ 5,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,8	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+20,1	- 0,2
März	+ 5,6	+ 0,2	+ 1,2	+ 6,2	+ 4,5	+ 9,6	- 0,4	+28,9	+ 2,1
Zu- (+) bzw. abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	-21,3	.	.
1958	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	-22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	+ 1,0	-17,2	.	.
1960	+ 4,8	+ 0,5	+ 6,9	+ 4,9	+ 7,9	+ 3,0	-14,6	+25,6	+17,1
1961 Jan.-März									
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,8	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	-22,3	.	.
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+15,2	+14,4	-20,4	.	.
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+34,6	+39,5	+40,2	-20,7	.	.
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+23,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,5	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-15,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 5,4	-17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 5,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,8	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,0	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6
Dezember	+ 0,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,8	+22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0
Februar	+ 8,1	+ 0,5	+ 6,8	+ 8,7	+11,5	+ 7,4	-14,0	+40,0	+17,1
März	+ 2,7	+ 0,5	+ 7,0	+ 2,5	+ 5,1	+ 0,8	-14,6	+21,1	+17,2

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) Für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 150	3 206 997	445 952
1960 Jan.-März	.	4 437 547	1 643 398	95 564	1 081 270	1 617 315	425 566	509 263	682 084	77 673
1961 Jan.-März	.	5 005 692	1 917 868	105 957	1 274 480	1 707 387	460 545	577 020	669 822	88 901
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 635	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878
August	25,8	1 973 738	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		33 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911
Okttober	27	2 214 514	955 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545
November	24,2	2 033 086	787 242	48 552	424 259	773 053	195 618	577 435		39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 892	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 181
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Okttober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943
März	26	1 953 953	788 419	42 457	478 002	645 075	185 497	215 284	244 294	39 145
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 5,3	- 9,5		- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8		- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Okttober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 5,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
März	+ 8,3	+ 36,2	+ 41,6	+ 39,6	+ 23,6	+ 40,1	+ 42,8	+ 45,4	+ 33,9	+ 70,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1961 Jan.-März	- 1,3	+ 12,8	+ 16,7	+ 10,9	+ 17,9	+ 5,6	+ 8,1	+ 13,3	- 1,8	+ 14,3
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 16,3	+ 5,9		+ 0,1
Okttober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,2	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0
März	- 3,7	+ 16,1	+ 22,6	+ 17,6	+ 20,1	+ 6,4	+ 14,5	+ 1,4	+ 5,4	+ 32,8

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	95 765	553 293	925 220	221 160	272 954	331 106	33 347
1960 Jan.-März	481 919	198 245	12 031	116 229	155 414	44 415	43 861	67 138	6 117
1961 Jan.-März	536 673	220 166	13 461	129 860	173 186	49 385	53 414	70 387	7 403
1959 Oktober	242 173	104 197	9 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342		3 070
Dezember	191 521	80 593	5 274	41 832	63 917	18 040	45 777		2 600
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689
Februar	132 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	23 603	2 649
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027	3 034
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 628	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	225 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 354	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
März	225 136	93 944	6 574	50 214	74 404	20 363	24 455	29 586	3 283
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 3,1	- 5,8		- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8		- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	+ 13,0	- 55,6	- 35,0
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 3,9	+ 83,4	+ 2,5	+ 5,5
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,3	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2		+ 46,6	+ 48,9
April	+ 5,0	+ 6,3	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8
Mai	+ 6,7	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
März	+ 34,1	+ 34,1	+ 65,3	+ 22,4	+ 40,7	+ 31,4	+ 53,9	+ 37,8	+ 43,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-März	+ 11,4	+ 11,1	+ 11,9	+ 11,7	+ 11,4	+ 11,2	+ 21,8	+ 4,8	+ 21,0
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7
April	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 3,3	- 2,6	-	- 6,2	- 8,9
Mai	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 2,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0
März	+ 5,8	+ 3,9	+ 1,2	+ 7,7	+ 7,6	+ 7,7	+ 13,1	+ 3,4	+ 23,9

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

# B. LÄNDERERGEBNISSE

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1)2)							Bruttosumme 1)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker	Kaufmännische u.-technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				der	
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1960 Jan.-März	56 036	2 745	2 677	50 614	26 819	18 624	5 171	52 710	4 902
1961 Jan.-März	58 660	2 582	2 834	53 244	28 309	20 083	4 852	75 293	5 578
1960 Februar	53 240	2 744	2 663	47 833	25 741	16 930	5 162	12 558	1 600
März	60 197	2 746	2 699	54 752	28 351	21 239	5 162	24 714	1 663
1961 Februar	59 365	2 578	2 814	52 973	28 268	19 795	4 910	23 946	1 845
März	60 384	2 572	2 879	54 933	28 769	21 367	4 797	30 788	1 882
<u>Hamburg</u>									
1960 Jan.-März	44 845	1 344	3 483	40 018	24 471	15 598	2 149	59 496	7 914
1961 Jan.-März	47 174	1 326	3 800	42 048	26 035	14 024	1 989	81 389	9 514
1960 Februar	43 496	1 343	3 487	38 666	23 878	12 635	2 153	15 594	2 645
März	46 626	1 337	3 518	41 771	25 260	14 376	2 135	25 546	2 654
1961 Februar	46 779	1 329	3 773	41 677	25 753	13 921	2 003	26 770	3 141
März	49 057	1 326	3 872	43 859	27 142	14 751	1 966	33 294	3 219
<u>Niedersachsen</u>									
1960 Jan.-März	165 528	8 345	8 116	149 067	82 365	53 076	12 626	162 221	15 069
1961 Jan.-März	170 558	8 512	8 773	153 273	88 949	53 802	10 522	206 813	17 973
1960 Februar	159 773	8 338	8 089	143 346	80 361	50 408	12 577	43 821	5 047
März	177 430	8 337	8 232	160 861	89 241	58 960	12 660	72 791	5 097
1961 Februar	170 042	8 513	8 713	152 816	88 960	53 330	10 526	69 024	5 930
März	176 824	8 516	8 870	159 438	92 157	56 858	10 423	86 917	6 176
<u>Bremen</u>									
1960 Jan.-März	20 236	648	1 244	18 344	10 857	6 705	802	24 626	2 669
1961 Jan.-März	20 937	631	1 377	18 929	11 343	6 933	653	29 604	3 204
1960 Februar	19 987	650	1 245	18 092	10 713	6 579	800	7 414	892
März	21 125	647	1 251	19 227	11 281	7 165	781	10 350	906
1961 Februar	21 062	631	1 374	19 057	11 473	6 920	664	9 510	1 066
März	21 311	628	1 394	19 289	11 418	7 225	646	11 912	1 069
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1960 Jan.-März	382 135	16 549	27 228	338 358	196 482	129 936	11 940	461 406	55 489
1961 Jan.-März	384 032	16 743	28 356	338 933	204 268	124 945	9 720	541 273	63 317
1960 Februar	372 962	16 552	27 171	329 239	191 997	125 297	11 945	140 193	18 259
März	399 009	16 627	27 370	355 012	204 528	136 639	11 845	191 810	18 863
1961 Februar	381 979	16 708	28 290	336 981	204 049	123 145	9 787	176 969	20 930
März	395 104	16 732	28 631	349 741	208 745	131 367	9 629	213 913	21 618
<u>Hessen</u>									
1960 Jan.-März	107 222	6 068	6 738	94 416	55 265	34 841	4 310	111 883	13 485
1961 Jan.-März	111 849	6 161	7 402	98 286	59 544	35 383	3 359	132 245	16 041
1960 Februar	104 511	5 056	6 710	92 217	54 149	33 753	4 315	33 462	4 431
März	111 643	6 050	6 800	98 793	57 905	36 626	4 262	44 648	4 505
1961 Februar	111 321	6 166	7 462	97 693	59 271	35 045	3 377	42 675	5 325
März	115 156	6 155	7 437	101 584	61 136	37 072	3 356	53 590	5 372
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1960 Jan.-März	70 244	4 649	3 806	61 789	34 215	24 912	2 662	70 954	6 836
1961 Jan.-März	78 007	4 645	4 105	69 257	40 069	26 650	2 538	92 494	8 431
1960 Februar	66 683	4 644	3 772	58 267	31 981	23 634	2 652	20 070	2 417
März	77 374	4 657	3 854	68 863	38 580	27 636	2 647	31 738	2 311
1961 Februar	77 828	4 644	4 093	69 091	39 976	26 597	2 518	29 703	2 775
März	81 793	4 652	4 166	72 975	41 884	28 516	2 575	39 522	2 844
<u>Baden-Württemberg</u>									
1960 Jan.-März	186 034	13 557	9 665	162 812	90 045	68 344	4 423	191 356	18 674
1961 Jan.-März	197 078	13 431	10 578	173 009	97 705	71 761	3 543	252 397	22 180
1960 Februar	183 778	13 560	9 675	160 543	89 544	66 559	4 440	57 222	6 173
März	195 613	13 550	9 723	172 340	93 315	74 657	4 368	83 531	8 305
1961 Februar	196 781	13 449	10 527	172 805	97 728	71 533	3 544	78 253	7 305
März	210 269	13 554	10 600	186 115	102 942	79 632	3 541	108 318	7 468
<u>Bayern</u>									
1960 Jan.-März	184 961	11 066	11 882	162 013	91 701	61 643	8 669	185 253	22 033
1961 Jan.-März	209 835	11 270	12 984	185 581	106 579	71 071	7 931	146 942	26 507
1960 Februar	169 225	11 026	11 868	146 331	83 782	54 032	8 517	49 394	7 325
März	215 868	11 106	11 978	192 784	107 936	75 988	8 860	78 313	7 371
1961 Februar	207 464	11 276	12 947	183 241	106 191	69 141	7 909	74 519	8 835
März	232 154	11 308	13 052	207 794	117 242	82 429	8 123	105 492	8 742
<u>Saarland</u>									
1960 Jan.-März	30 271	1 116	2 112	27 043	14 785	11 793	465	32 540	4 859
1961 Jan.-März	29 597	1 080	2 056	26 461	14 717	11 384	360	38 327	5 126
1960 Februar	29 382	1 124	2 124	26 134	14 429	11 245	460	8 486	1 633
März	32 374	1 116	2 092	29 166	15 560	13 132	474	15 039	1 604
1961 Februar	29 463	1 083	2 039	26 341	14 695	11 276	370	12 132	1 699
März	31 311	1 073	2 077	28 161	15 053	12 745	363	17 065	1 725
<u>Berlin (West)</u>									
1960 Jan.-März	38 988	1 385	3 488	34 115	19 895	12 208	2 022	44 852	6 979
1961 Jan.-März	40 743	1 454	3 645	35 644	21 182	12 921	1 541	54 266	8 109
1960 Februar	37 773	1 419	3 505	32 849	19 411	11 420	2 018	12 256	2 297
März	42 824	1 494	3 489	37 841	21 838	13 988	2 015	17 794	2 270
1961 Februar	40 264	1 459	3 639	35 166	20 854	12 745	1 567	16 305	2 833
März	42 256	1 436	3 653	37 167	22 148	13 516	1 503	21 077	2 623

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - März: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-März	.	170 391	71 531	9 520	21 307	68 033	13 352	13 858	40 823	3 851
1961 Jan.-März	.	207 260	91 881	11 727	27 269	76 383	17 862	21 086	37 435	7 020
1960 Februar	25	52 349	22 126	3 280	8 231	18 712	4 047	3 886	10 779	1 226
1961 Februar	27	63 481	26 896	2 880	7 174	26 531	5 081	6 091	15 359	1 577
1961 Februar	24	59 745	27 084	3 604	7 796	21 261	4 692	5 869	10 700	1 822
1961 März	26	82 968	38 051	4 339	10 483	30 095	7 569	8 403	14 123	3 481
Hamburg										
1960 Jan.-März	.	173 473	52 659	-	41 825	78 989	18 070	18 623	42 296	1 789
1961 Jan.-März	.	204 620	79 751	-	45 735	79 134	17 188	19 164	42 782	1 132
1960 Februar	25	46 620	14 511	-	12 041	20 068	4 831	4 128	11 109	509
1961 Februar	27	74 291	20 269	-	16 515	37 507	9 346	9 238	18 923	711
1961 Februar	24	61 395	24 565	-	14 136	22 694	5 480	4 629	12 585	158
1961 März	26	83 417	33 820	-	17 614	31 983	7 193	6 535	18 255	681
Niedersachsen										
1960 Jan.-März	.	479 756	195 415	20 037	97 343	166 961	40 930	49 132	76 899	8 614
1961 Jan.-März	.	543 480	229 005	21 797	112 355	180 323	51 072	55 461	73 790	12 140
1960 Februar	25	140 096	57 403	5 772	30 264	46 657	12 766	12 269	21 622	2 143
1961 Februar	27	190 381	77 808	8 101	34 923	69 549	16 397	21 854	31 298	3 993
1961 Februar	24	155 284	66 162	6 989	35 832	46 301	14 795	13 064	18 442	2 987
1961 März	26	217 578	96 907	8 190	40 628	71 853	21 574	23 066	27 213	5 972
Bremen										
1960 Jan.-März	.	73 362	26 208	118	21 276	25 760	7 069	3 051	15 640	1 644
1961 Jan.-März	.	79 194	27 587	321	24 415	26 871	9 319	4 675	12 877	2 057
1960 Februar	25	22 043	8 348	18	6 746	6 931	2 262	666	4 003	538
1961 Februar	27	27 745	10 818	36	7 493	9 398	2 604	825	5 969	713
1961 Februar	24	22 047	8 334	84	7 176	6 453	2 895	797	2 761	630
1961 März	26	30 076	11 317	121	9 495	9 143	3 428	1 290	4 425	1 055
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-März	.	1 415 152	533 581	14 226	419 167	448 178	107 433	160 766	179 979	8 563
1961 Jan.-März	.	1 579 687	591 483	12 444	482 995	492 765	119 986	180 753	192 026	8 693
1960 Februar	25	445 333	168 522	3 579	138 399	134 833	33 021	45 019	56 793	2 825
1961 Februar	27	544 232	214 693	5 386	157 416	166 737	41 575	67 178	57 984	3 454
1961 Februar	24	454 321	170 237	3 077	145 176	135 831	34 046	46 138	55 647	2 012
1961 März	26	624 039	246 637	5 139	189 338	182 925	49 215	65 795	67 915	3 560
Hessen										
1960 Jan.-März	.	407 661	136 910	10 167	100 468	160 116	47 076	41 058	71 982	10 836
1961 Jan.-März	.	445 331	154 659	9 630	112 243	168 799	52 037	65 232	51 530	8 793
1960 Februar	25	115 106	40 967	2 763	28 728	42 648	13 591	11 550	17 507	3 308
1961 Februar	27	143 884	50 732	3 667	34 271	55 214	16 348	19 509	19 357	2 959
1961 Februar	24	124 493	43 575	2 812	34 809	43 217	14 192	15 700	13 325	2 849
1961 März	26	165 057	60 863	3 892	38 318	61 984	20 880	22 772	18 332	3 278
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-März	.	236 477	81 909	5 331	50 861	98 356	23 334	39 237	35 785	13 304
1961 Jan.-März	.	272 858	91 588	6 406	62 920	111 944	27 578	41 011	43 355	16 350
1960 Februar	25	67 235	25 089	1 691	13 699	26 756	6 927	10 737	9 092	3 096
1961 Februar	27	92 980	31 649	1 795	20 546	33 930	9 336	13 055	11 599	4 916
1961 Februar	24	74 943	25 918	1 662	19 095	28 268	7 034	10 779	10 455	4 292
1961 März	26	111 331	38 707	2 557	25 997	46 070	11 586	16 651	17 833	7 327
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-März	.	665 014	251 799	15 383	148 113	249 719	67 943	89 284	92 492	10 671
1961 Jan.-März	.	787 527	316 682	16 397	183 210	271 238	79 540	93 689	98 009	13 854
1960 Februar	25	205 506	78 974	4 972	48 431	73 129	20 417	26 498	26 214	2 874
1961 Februar	27	259 971	102 249	5 425	54 878	97 419	27 630	37 286	32 503	4 723
1961 Februar	24	225 414	93 445	4 440	54 220	73 309	23 168	24 623	25 518	3 009
1961 März	26	317 190	131 345	6 702	68 799	110 344	33 052	40 341	36 951	5 872
Bayern										
1960 Jan.-März	.	715 358	266 029	20 433	151 202	277 694	87 310	81 727	108 657	18 372
1961 Jan.-März	.	786 730	307 108	26 272	192 412	260 938	74 754	80 472	105 712	18 754
1960 Februar	25	218 392	81 309	5 998	46 104	84 981	27 037	25 912	32 032	5 339
1961 Februar	27	249 521	96 906	8 693	53 124	90 798	29 509	27 523	33 766	6 440
1961 Februar	24	229 043	89 226	7 600	58 583	73 634	20 630	22 829	30 175	5 184
1961 März	26	281 556	119 280	10 802	66 944	84 530	26 405	23 199	34 926	7 911
Saarland										
1960 Jan.-März	.	100 923	27 357	349	29 708	43 509	13 451	12 527	17 551	29
1961 Jan.-März	.	99 005	28 124	963	30 926	38 992	11 209	15 477	12 306	8
1960 Februar	25	27 668	7 794	37	8 583	11 254	3 469	3 877	3 908	-
1961 Februar	27	36 754	10 878	100	11 808	13 968	4 162	4 700	5 106	-
1961 Februar	24	27 411	8 102	146	9 752	9 411	2 951	3 654	2 806	-
1961 März	26	40 741	11 492	715	12 386	16 148	4 595	7 232	4 321	8
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-März	.	140 796	61 522	-	32 341	42 766	14 997	6 905	20 864	1 972
1961 Jan.-März	.	160 425	74 459	-	37 678	44 962	15 391	11 849	17 722	1 728
1960 Februar	25	40 446	17 859	-	9 099	12 275	4 306	2 091	5 878	629
1961 Februar	27	49 641	21 800	-	11 481	14 505	5 662	2 785	6 058	564
1961 Februar	24	46 451	21 696	-	11 311	12 484	4 589	2 852	5 043	443
1961 März	26	56 848	27 252	-	13 196	15 212	5 595	4 264	5 353	560

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Zeit		Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeits- stunden für Streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
zusammen	Hochbau					Strassenbau	Sonstiger Tiefbau			
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-März	19 429	9 049	952	2 386	7 042	1 566	1 357	4 119	396	
1961 Jan.-März	24 095	10 725	1 371	2 884	9 102	2 207	2 252	4 643	693	
1960 Februar	4 691	2 161	219	655	1 656	425	283	948	110	
1960 März	9 187	4 279	477	1 039	3 392	696	752	1 944	182	
1961 Februar	7 636	3 494	430	925	2 787	730	644	1 413	228	
1961 März	9 916	4 404	587	1 127	3 798	842	1 035	1 921	285	
Hamburg										
1960 Jan.-März	16 734	5 362	-	4 324	7 048	1 554	1 491	4 003	78	
1961 Jan.-März	20 168	7 686	-	4 461	8 021	1 764	1 705	4 552	70	
1960 Februar	4 456	1 233	-	1 279	1 944	432	343	1 169	26	
1960 März	7 152	2 518	-	1 662	2 972	662	692	1 618	33	
1961 Februar	6 395	2 550	-	1 441	2 404	540	497	1 367	10	
1961 März	8 230	3 157	-	1 672	3 401	737	742	1 922	50	
Niedersachsen										
1960 Jan.-März	60 400	25 768	2 757	11 901	19 994	5 138	5 650	9 206	856	
1961 Jan.-März	67 907	29 852	3 062	12 440	22 553	6 328	7 261	8 964	1 314	
1960 Februar	16 318	6 680	660	3 583	5 395	1 428	1 300	2 667	254	
1960 März	27 879	12 089	1 405	4 975	9 411	2 343	2 996	4 072	350	
1961 Februar	22 244	10 004	1 052	3 928	7 220	2 148	2 277	2 795	432	
1961 März	28 742	12 844	1 328	4 881	9 689	2 533	3 403	3 753	524	
Bremen										
1960 Jan.-März	8 315	3 163	24	2 245	2 833	856	378	1 649	111	
1961 Jan.-März	8 989	3 418	24	2 558	2 989	1 013	560	1 416	126	
1960 Februar	2 535	963	6	723	843	253	80	510	32	
1960 März	3 513	1 324	13	914	1 262	339	217	706	68	
1961 Februar	2 890	1 129	4	807	951	337	167	447	41	
1961 März	3 590	1 366	17	981	1 226	406	244	576	59	
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-März	157 919	65 765	1 549	43 886	46 719	11 894	14 905	19 920	868	
1961 Jan.-März	165 396	66 221	1 500	47 720	49 955	13 021	16 303	20 631	753	
1960 Februar	48 399	19 772	362	14 000	14 265	3 748	4 304	6 213	252	
1960 März	67 165	29 260	777	17 084	20 044	4 974	7 106	7 962	401	
1961 Februar	52 177	21 303	429	15 031	15 414	4 057	4 969	6 388	240	
1961 März	66 361	27 327	736	17 908	20 590	5 254	6 879	8 257	335	
Hessen										
1960 Jan.-März	40 594	15 598	1 063	10 265	13 728	4 476	3 576	5 676	654	
1961 Jan.-März	43 133	15 984	1 050	11 091	15 008	4 957	4 974	5 077	805	
1960 Februar	12 159	4 551	272	3 243	4 093	1 420	1 038	1 635	200	
1960 März	16 614	6 479	483	3 884	5 768	1 698	1 736	2 334	248	
1961 Februar	13 495	4 964	333	3 599	4 599	1 553	1 502	1 544	263	
1961 März	17 784	6 750	499	4 198	6 337	1 993	2 209	2 135	349	
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-März	26 829	10 839	651	5 967	9 372	2 659	3 175	3 538	781	
1961 Jan.-März	30 359	11 672	776	6 766	11 145	3 155	3 644	4 346	1 125	
1960 Februar	7 531	2 927	148	1 823	2 633	776	845	1 012	218	
1960 März	12 404	5 216	375	2 440	4 373	1 144	1 656	1 573	339	
1961 Februar	9 392	3 660	216	2 113	3 403	1 007	1 068	1 328	321	
1961 März	13 363	5 252	397	2 664	5 050	1 337	1 792	1 921	523	
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-März	72 678	31 150	2 217	15 536	23 775	7 411	7 357	9 007	978	
1961 Jan.-März	84 017	36 275	2 137	18 704	26 901	8 201	8 958	9 742	1 327	
1960 Februar	21 694	9 133	593	4 824	7 144	2 335	2 158	2 651	269	
1960 März	32 393	14 156	1 031	6 584	10 622	3 221	3 479	3 922	465	
1961 Februar	26 065	11 358	657	5 874	8 176	2 472	2 720	2 984	422	
1961 März	36 334	15 749	983	7 550	12 052	3 576	4 319	4 157	629	
Bayern										
1960 Jan.-März	68 437	28 448	2 800	16 757	20 432	7 442	4 685	6 305	1 393	
1961 Jan.-März	81 080	34 783	3 432	19 896	22 969	7 483	6 135	9 351	1 188	
1960 Februar	18 164	7 220	433	5 007	5 504	2 126	1 131	2 247	418	
1960 März	31 196	13 429	1 915	6 766	9 086	3 129	2 298	3 659	563	
1961 Februar	24 001	10 420	860	6 209	6 512	2 247	1 575	2 690	338	
1961 März	35 534	15 459	1 943	7 854	10 278	3 109	3 043	4 126	527	
Saarland										
1960 Jan.-März	10 584	3 163	38	2 962	4 421	1 419	1 287	1 715	2	
1961 Jan.-März	11 539	3 547	109	3 340	4 543	1 256	1 622	1 665	2	
1960 Februar	2 750	732	5	888	1 125	355	313	457	-	
1960 März	5 226	1 699	21	1 293	2 213	705	695	813	-	
1961 Februar	3 640	1 180	16	1 040	1 404	411	472	521	-	
1961 März	5 282	1 636	84	1 379	2 183	576	789	818	2	
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-März	15 026	6 532	-	3 485	4 588	1 738	829	2 021	183	
1961 Jan.-März	15 871	7 060	-	3 567	4 840	1 682	1 223	1 935	158	
1960 Februar	4 204	1 860	-	999	1 232	498	199	535	57	
1960 März	6 002	2 579	-	1 353	1 897	695	414	788	71	
1961 Februar	4 884	2 150	-	1 108	1 501	537	358	606	53	
1961 März	6 184	2 765	-	1 359	1 916	651	534	731	60	

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM MÄRZ 1961

Im März 1961 setzte, wie schon in den früheren Jahren, wieder eine kräftige Aufwärtsbewegung der Baugenehmigungen ein, deren Ausmaß diesmal aber besonders groß war.

Mit 50 602 zum Bau freigegebenen Wohnungen im Bundesgebiet ohne Berlin und mit 15,6 cbm umbautem Raum der genehmigten Nichtwohngebäude ist in diesem Jahre das bisher höchste Ergebnis des Monats zu verzeichnen. Gegenüber dem Februar 1961 betrug die Zunahme der genehmigten Wohnungen 26,2 vH und des umbauten Raumes der Nichtwohngebäude 33,2 vH, gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres 4,6 vH bzw. 23,6 vH. Im Vergleich zum März 1960 erhöhten die Behörden und Verwaltungen ihren Anteil am Volumen der geplanten Nichtwohngebäude von 16,1 auf 21,6 vH; zugleich ging der entsprechende Anteil der Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen von 78,0 auf 73,9 vH zurück, obwohl bei ihnen der umbaute Raum der genehmigten Nichtwohngebäude stärker zunahm (+ 1,7 Mill. cbm) als derjenige für Behörden und Verwaltungen (+ 1,3 Mill. cbm).

Die in den Monaten Januar bis März 1956 bis 1961 erteilten Baugenehmigungen

Land	Insgesamt genehmigte Wohnungen						Umbauter Raum der genehmigten Nichtwohngebäude					
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Anzahl						1 000 cbm					
Schleswig-Holstein	4 383	4 980	3 881	5 107	5 038	5 278	605	552	1 207	1 101	1 191	1 371
Hamburg	4 053	2 997	3 965	4 053	5 144	3 901	480	597	547	651	651	733
Niedersachsen	11 299	10 369	11 303	15 002	15 197	15 275	4 267	2 437	3 620	2 803	3 925	4 486
Bremen	3 018	1 195	2 291	1 949	2 792	1 705	471	212	398	246	448	287
Nordrhein-Westfalen	36 481	38 330	38 695	35 146	33 857	38 434	7 195	7 352	6 246	6 600	6 942	10 486
Hessen	12 496	9 535	7 975	11 921	14 610	13 451	3 208	2 172	2 020	1 944	3 640	3 323
Rheinland-Pfalz	7 302	5 730	6 619	7 325	7 207	7 709	1 216	1 229	1 244	1 478	1 969	2 296
Baden-Württemberg	15 219	16 072	15 405	17 903	18 855	20 658	4 319	4 277	4 450	4 512	5 871	6 929
Bayern	18 222	17 850	14 657	16 021	18 755	21 496	5 822	7 794	5 523	5 606	6 809	9 689
Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin)	112 473	107 058	104 791	114 427	121 455	127 907	27 583	26 622	25 256	24 941	31 446	39 600
Saarland	.	1 707	2 591	1 939	2 039	2 395	.	.	465	544	629	743
Bundesgebiet ohne Berlin	.	108 765	107 382	116 366	123 494	130 302	.	.	25 721	25 485	32 075	40 343
Berlin (West)	2 807	2 739	2 711	3 951	3 635	3 725	314	440	563	317	400	597

Bis Ende März 1961 wurden seit Jahresbeginn im Bundesgebiet ohne Berlin 55 889 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Dies Ergebnis entspricht der Zahl der Fertigstellungen in der gleichen Zeit des Vorjahres. 53,2 vH dieser Wohnungen lagen in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern gegenüber 50,9 vH in den ersten drei Monaten 1960. Der Rückgang des Anteils der Wohnungen in wiederaufgebauten Gebäuden gegenüber dem 1. Vierteljahr 1960 von 12,4 vH auf 7,3 vH ist ein Zeichen für die fortschreitende Beseitigung der Kriegsschäden. Bei Kleinstwohnungen mit 1 bis 2 Wohnräumen entfielen in diesem Jahre auf Wiederaufbauten aber immer noch 17,2 vH (1960 waren es 30,2 vH).

Dagegen nahm das Volumen der in den Monaten Januar bis März als fertiggestellt gemeldeten Nichtwohnbauten von 10,6 Mill. cbm im Vorjahre auf 12,8 Mill. cbm in diesem Jahre, also um 20,7 vH zu. Dabei erhöhte sich die durchschnittliche Gebäudegröße von 1 490 cbm auf 1 990 cbm.

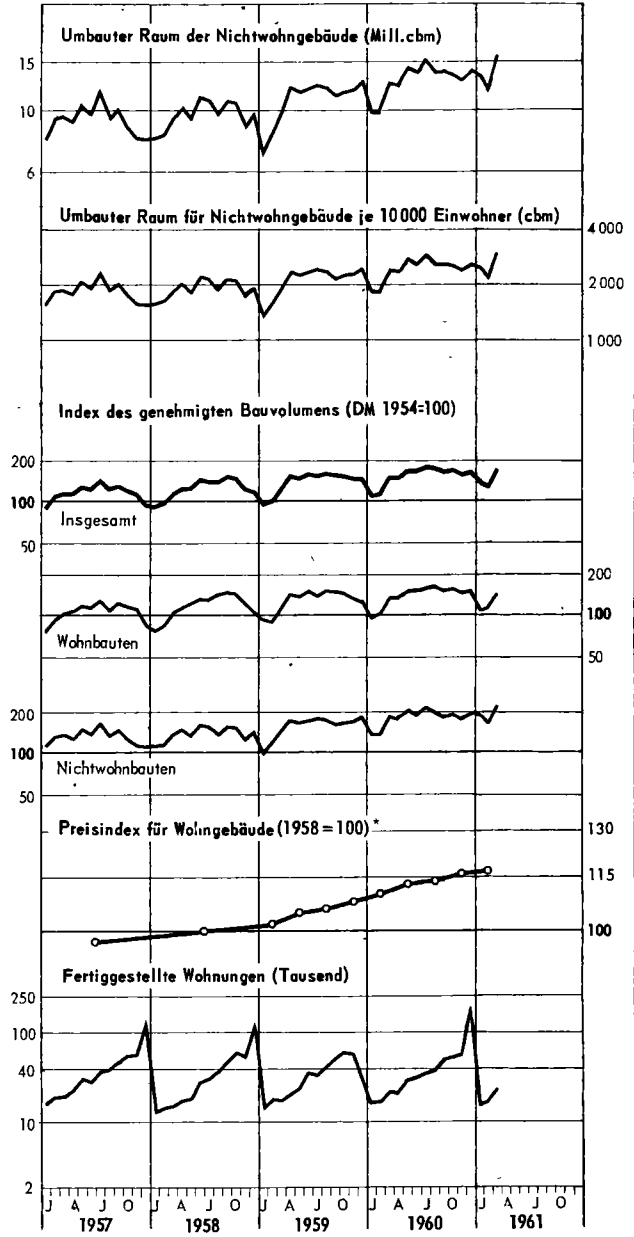
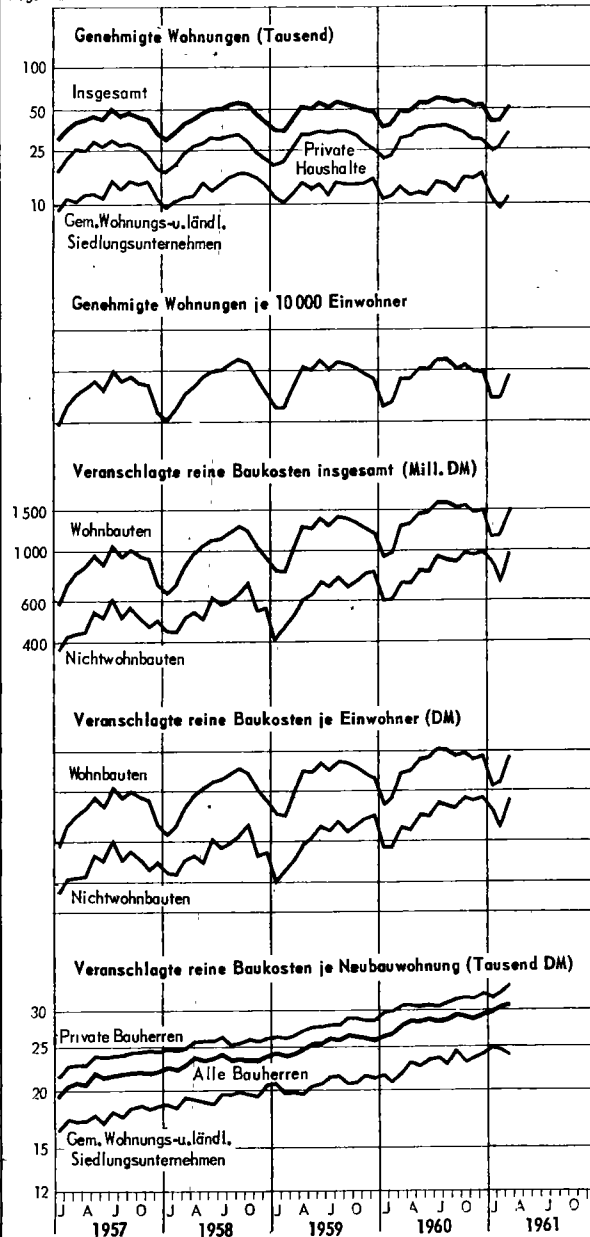
In Berlin (West) wurden im ersten Vierteljahr 1961 insgesamt 7 107 Wohnungen und 0,9 Mill. cbm umbauten Raumes für Nichtwohngebäude fertiggestellt.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

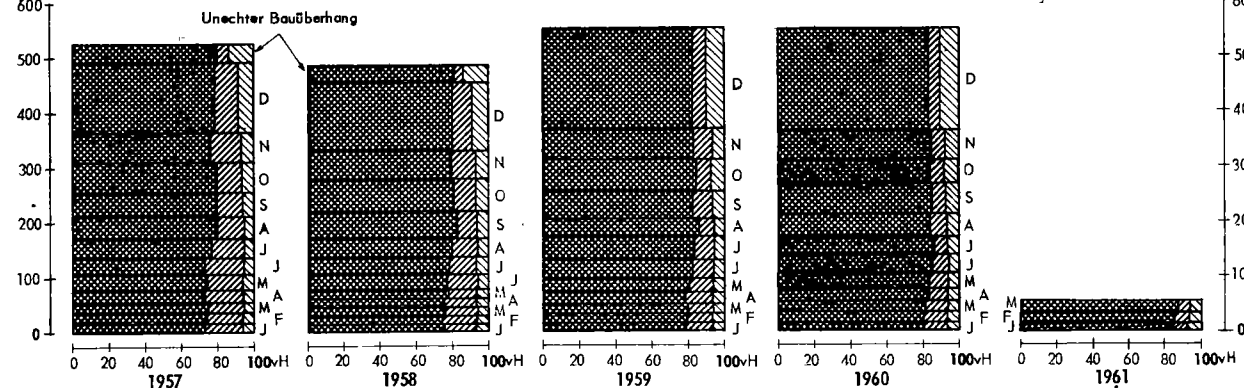


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau, (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeiffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 1064

**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal

Monat

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau					Wiederaufbau				
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
<u>Wohn</u>											
1	Behörden und Verwaltungen	247	381	1 265	70,1	28 697	6	10	19	1,6	725
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 397	3 819	11 411	754,3	271 516	10	57	135	10,2	5 259
3	Freie Wohnungsunternehmen	537	635	1 742	124,6	46 053	3	13	56	2,7	1 212
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	440	823	2 055	146,0	63 681	15	59	135	7,1	5 049
5	Private Haushalte	15 175	12 958	27 457	2 219,5	949 644	331	557	1 533	99,1	40 445
6	Bauherren insgesamt	19 796	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	365	696	1 878	120,7	52 690
<u>Anstalten</u>											
7	Behörden und Verwaltungen	152	1 119	21	-	126 595	1	8	-	-	1 950
8	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	77	183	36	-	14 588	-	-	-	-	-
9	Private Haushalte	11	34	10	-	2 990	-	-	-	-	-
10	Bauherren insgesamt	240	1 336	67	-	144 173	1	8	-	-	1 950
<u>Büro</u>											
11	Behörden und Verwaltungen	48	217	29	-	24 884	2	2	-	-	190
12	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	154	504	90	-	47 218	7	23	4	-	1 793
13	Private Haushalte	20	87	22	-	7 356	-	-	-	-	-
14	Bauherren insgesamt	222	808	141	-	79 458	9	25	4	-	1 983
<u>Landwirtschaftliche</u>											
15	Behörden und Verwaltungen	25	34	2	-	1 056	-	-	-	-	-
16	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	3 700	3 741	65	-	90 901	95	161	1	-	3 608
17	Private Haushalte	241	110	-	-	2 730	4	1	-	-	36
18	Bauherren insgesamt	3 966	3 885	67	-	94 687	99	162	1	-	3 644
<u>Gewerbliche</u>											
19	Behörden und Verwaltungen	48	63	10	-	5 755	-	-	-	-	-
20	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	2 107	6 475	275	-	267 575	31	85	47	-	6 024
21	Private Haushalte	198	212	47	-	9 836	9	34	7	-	2 620
22	Bauherren insgesamt	2 353	6 750	332	-	283 166	40	119	54	-	8 644
<u>Sonstige Nicht</u>											
23	Behörden und Verwaltungen	479	1 905	96	-	170 294	-	-	-	-	-
24	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	438	311	7	-	19 699	5	3	-	-	191
25	Private Haushalte	926	213	16	-	9 124	2	1	-	-	10
26	Bauherren insgesamt	1 843	2 429	119	-	199 117	7	4	-	-	201
<u>darunter</u>											
27	Behörden und Verwaltungen	99	770	29	-	80 333	-	-	-	-	-
28	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	1	3	-	-	356	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Bauherren insgesamt	100	773	29	-	80 689	-	-	-	-	-
<u>Sämtliche</u>											
31	Behörden und Verwaltungen	999	3 719	1 423	70,1	357 281	9	20	19	1,6	2 665
32	Betriebe und Unternehmen <sup>3)</sup>	10 850	16 491	15 681	1 024,9	821 231	166	401	378	20,0	23 136
33	Private Haushalte	16 571	13 614	27 552	2 219,5	981 680	346	593	1 540	99,1	43 111
34	Bauherren insgesamt	28 420	33 824	44 656	3 314,5	2 160 192	521	1 014	1 937	120,7	69 112

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)

März 1961<sup>2)</sup>

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Gebäude										
1	-	37	2,5	1 326	254	391	1 321	74,2	30 748	1
-	-	18	1,2	309	3 407	3 876	11 564	765,7	277 084	2
-	-	4	0,1	45	540	648	1 802	127,4	47 310	3
1	1	83	6,3	2 611	456	883	2 273	159,4	71 341	4
83	57	3 707	276,2	97 405	15 589	13 572	32 697	2 594,8	1 087 494	5
85	58	3 849	286,3	101 696	20 246	19 370	49 657	3 721,5	1 513 977	6
Gebäude										
1	2	8	-	16 190	154	1 129	29	-	144 735	7
5	4	10	-	4 078	82	187	46	-	18 666	8
-	-	2	-	669	11	34	12	-	3 659	9
6	6	20	-	20 937	247	1 350	87	-	167 060	10
Gebäude										
1	1	1	-	7 157	51	220	30	-	32 231	11
1	18	10	-	10 341	162	545	104	-	59 352	12
-	-	1	-	227	20	87	23	-	7 583	13
2	19	12	-	17 725	233	852	157	-	99 166	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	103	25	34	2	-	1 159	15
2	1	16	-	26 426	3 797	3 903	82	-	120 935	16
-	-	5	-	1 049	245	111	5	-	3 815	17
2	1	21	-	27 578	4 067	4 048	89	-	125 909	18
Betriebsgebäude										
1	8	2	-	2 560	49	71	12	-	8 315	19
7	7	72	-	67 401	2 145	6 567	394	-	341 000	20
1	-	10	-	4 574	208	246	64	-	17 030	21
9	15	84	-	74 535	2 402	6 884	470	-	366 345	22
Wohnbauten										
3	9	13	-	15 660	482	1 914	109	-	185 954	23
-	-	2	-	6 347	443	314	9	-	26 237	24
1	-	8	-	2 342	929	214	24	-	11 476	25
4	9	23	-	24 349	1 854	2 442	142	-	223 667	26
Schulen										
1	9	4	-	9 140	100	779	33	-	89 473	27
-	-	-	-	-	1	3	-	-	356	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	9	4	-	9 140	101	782	33	-	89 829	30
Bauvorhaben										
7	20	61	2,5	42 996	1 015	3 759	1 503	74,2	403 142	31
16	31	215	7,6	117 558	11 032	16 923	16 274	1 052,5	961 925	32
85	57	3 733	276,2	106 266	17 002	14 264	32 825	2 594,8	1 131 057	33
108	108	4 009	286,3	266 820	29 049	34 946	50 602	3 721,5	2 496 124	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.



**A. BAUGENEHMIGUNGEN**  
**2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern**  
(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je ehm unb. Raum				absolut	je ehm unb. Raum
	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 ehm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 ehm	Anzahl	1000 DM	DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
März 1961 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	625	1 943	123,6	52 944	609	1 672	108,8	47 441	28 400	78	601	26	43 879	38 475	64
Hamburg	389	1 263	82,4	36 543	383	1 219	78,4	34 798	28 500	91	198	6	19 133	11 875	60
Niedersachsen	2 366	5 985	455,7	177 111	2 335	5 627	418,9	166 897	29 700	71	1 468	58	89 661	75 430	52
Bremen	127	400	26,3	11 140	93	258	18,1	6 711	26 000	72	100	12	11 481	4 231	54
Nordrhein-Westf.	5 752	14 730	1 061,7	423 333	5 412	13 243	964,9	385 140	29 100	71	3 189	213	219 576	173 389	55
Hessen	1 868	4 948	369,8	141 417	1 808	4 447	329,8	127 229	28 600	70	1 396	60	81 586	61 913	45
Rheinland-Pfalz	1 136	2 772	214,6	83 641	1 077	2 263	185,2	73 966	32 700	69	923	73	56 017	43 743	49
Baden-Württembg.	3 042	7 894	596,3	267 300	2 960	6 482	522,9	232 818	35 900	79	3 018	234	222 516	191 425	64
Bayern	3 650	8 696	709,5	280 749	3 543	7 865	617,7	251 137	31 900	71	4 525	251	218 919	184 717	42
Saarland	415	1 026	81,6	39 799	396	854	69,8	33 454	39 200	84	158	12	19 379	15 403	104
Berlin (West)	318	1 137	67,5	27 305	199	586	38,0	16 262	27 800	82	263	3	18 191	15 616	62

1) Bis 1955 einschließl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

# A. BAUGENEHMIGUNGEN

## 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat März 1961<sup>1)</sup>

### a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Freie Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- halte	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen										Bau- herren ins- gesamt	Gemeinn. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- unter- nehmen	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	789	775	785,8	2,2	23,03	1 943	8,5	65,0	5,8	23,3	10,3	6,3	54,3	28 400	20 100	36 400
Hamburg	372	369	1 037,9	3,3	19,97	1 263	6,9	64,3	-	49,0	1,0	0,8	49,2	28 500	26 500	30 800
Niedersachsen	2 941	2 911	802,1	1,9	27,03	5 985	9,1	74,3	1,0	25,1	9,9	3,5	60,5	29 700	25 600	32 200
Bremen	85	73	1 274,0	3,5	15,98	400	5,7	67,2	0,3	27,8	15,7	14,7	41,5	26 000	16 600	36 500
Nordrhein-Westfalen	5 498	5 346	1 012,3	2,5	26,91	14 730	9,4	72,1	2,9	23,7	3,7	7,7	62,0	29 100	22 700	32 700
Hessen	1 776	1 743	1 037,3	2,6	29,85	4 948	10,4	73,3	1,7	35,8	3,6	2,8	56,1	28 600	20 600	34 600
Rheinland-Pfalz	1 247	1 190	905,0	1,9	24,65	2 772	8,2	81,1	1,2	22,8	1,0	0,6	74,4	32 700	24 300	35 900
Baden-Württemberg	3 195	3 153	938,8	2,1	34,94	7 894	10,3	80,3	2,2	18,5	1,5	3,6	74,2	35 900	26 300	39 300
Bayern	3 888	3 792	934,3	2,1	29,78	8 696	9,2	78,8	4,8	14,8	0,9	3,3	76,2	31 900	24 700	33 900
Saarland	455	444	891,9	1,9	37,87	1 026	9,8	81,0	0,8	23,9	-	0,1	75,2	39 200	32 600	41 700
Zusammen	20 246	19 796	940,4	2,2	28,37	49 657	9,3	75,0	2,7	23,3	3,6	4,6	65,8	30 900	23 800	34 600
Berlin (West)	228	185	1 075,7	3,2	12,39	1 137	5,2	59,6	0,5	33,4	4,9	6,5	54,7	27 800	24 600	35 100
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	69	64	1 625,0	6,7	14,09	496	7,4	49,8	2,2	44,8	25,4	5,4	22,2	19 000	14 300	45 800
Hamburg	372	369	1 037,9	3,3	19,97	1 263	6,9	64,3	-	49,0	1,0	0,8	49,2	28 500	26 500	30 800
Niedersachsen	527	519	1 194,6	3,2	29,08	1 762	10,5	71,0	0,2	52,0	11,6	1,6	34,6	27 900	26 700	31 800
Bremen	85	73	1 274,0	3,5	15,98	400	5,7	67,2	0,3	27,8	15,7	14,7	41,5	26 000	16 600	36 500
Nordrhein-Westfalen	1 841	1 718	1 373,7	3,7	23,93	7 442	9,0	67,9	4,9	29,2	3,6	8,7	53,6	26 900	21 900	31 200
Hessen	316	295	1 684,7	5,2	29,54	1 735	12,0	63,9	2,2	59,4	5,7	4,6	28,1	24 700	20 700	34 500
Rheinland-Pfalz	132	118	1 610,2	4,3	24,22	601	8,9	71,4	0,5	44,6	-	-	54,9	27 600	21 600	34 300
Baden-Württemberg	381	359	1 298,1	3,3	24,79	1 461	7,4	74,5	1,7	30,1	4,6	3,8	59,8	34 300	25 300	39 300
Bayern	453	440	1 745,5	4,5	26,10	2 138	8,6	69,9	11,8	15,8	2,8	8,0	61,6	30 400	24 400	32 600
Saarland	19	14	2 357,1	6,7	38,68	127	9,9	69,2	6,3	58,3	-	-	35,4	34 100	27 100	60 500
Zusammen	4 195	3 969	1 389,3	3,8	24,26	17 425	8,8	68,0	4,0	35,5	5,2	6,2	49,1	27 800	23 000	32 800
Berlin (West)	228	185	1 075,7	3,2	12,39	1 137	5,2	59,6	0,5	33,4	4,9	6,5	54,7	27 800	24 600	35 100

### b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	ins-gesamt	darunter Neubau			Ver-ansch. reine Baukosten je Einwohner	ins-gesamt	je 10 000 Ein-wohner	Behörden und Verwal-tungen	Betriebe und Unter-nahmen <sup>2)</sup>	Private Haus-halte	Bau-herren ins-gesamt	darunter		
		ins-gesamt	Umbauter Raum	Woh-nungen								Behörden und Verwal-tungen	Betriebe und Unter-nahmen <sup>2)</sup>	Private Haus-halte
je Gebäude														
Anzahl		obm		Anzahl	DM	1000 obm		obm		DM				
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	371	369	1 626,0	0,04	19,08	601	2 614	30,8	67,4	1,8	64,1	100,9	47,8	44,5
Hamburg	102	101	1 960,4	0,06	10,46	198	1 082	7,1	91,9	1,0	60,0	120,8	55,2	66,0
Niedersachsen	932	919	1 576,7	0,05	13,68	1 468	2 240	30,3	68,7	1,0	52,1	86,9	36,3	53,9
Bremen	69	61	1 295,1	0,10	16,47	100	1 435	4,0	93,0	3,0	53,6	63,0	53,5	41,7
Nordrhein-Westfalen	1 275	1 256	2 494,4	0,12	13,96	3 189	2 027	23,1	63,1	13,8	55,3	100,2	39,9	49,6
Hessen	571	560	2 451,8	0,09	17,22	1 396	2 946	13,1	84,3	2,6	45,1	92,8	37,8	35,9
Rheinland-Pfalz	547	530	1 667,9	0,09	16,51	923	2 721	25,2	71,8	3,0	49,5	89,5	35,9	44,9
Baden-Württemberg	1 559	1 537	1 932,3	0,11	29,09	3 018	3 945	31,0	66,3	2,7	64,5	99,6	48,2	51,3
Bayern	3 300	3 218	1 359,2	0,07	23,22	4 525	4 799	12,5	85,8	1,7	42,2	99,2	33,6	48,5
Saarland	77	73	2 027,4	0,08	18,44	158	1 503	42,4	57,6	0,0	104,1	177,4	55,4	0,0
Zusammen	8 803	8 624	1 763,5	0,08	18,40	15 576	2 918	21,6	73,9	4,5	52,6	98,4	39,2	48,8
Berlin (West)	35	31	8 064,5	0,06	8,25	263	1 193	3,8	95,8	0,4	62,5	82,0	62,5	24,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	75	75	3 120,0	0,01	30,75	234	3 478	37,6	61,5	0,9	81,6	139,0	46,9	44,0
Hamburg	102	101	1 960,4	0,06	10,46	198	1 082	7,1	91,9	1,0	60,0	120,8	55,2	66,0
Niedersachsen	118	117	2 512,8	0,04	14,71	302	1 795	30,8	68,9	0,3	76,2	111,0	59,8	126,0
Bremen	69	61	1 295,1	0,10	16,47	100	1 435	4,0	93,0	3,0	53,6	63,0	53,5	41,7
Nordrhein-Westfalen	550	540	3 542,6	0,19	17,93	1 954	2 360	25,2	61,1	13,7	60,8	108,7	41,6	56,7
Hessen	108	100	3 330,0	0,20	20,13	353	2 450	10,5	88,7	0,8	57,7	86,0	54,4	28,3
Rheinland-Pfalz	47	44	3 454,5	0,16	20,28	167	2 467	27,5	66,5	6,0	64,7	114,6	44,3	-
Baden-Württemberg	190	184	4 288,0	0,16	33,71	818	4 140	24,6	73,9	1,5	72,8	104,4	61,0	113,2
Bayern	192	186	3 752,7	0,37	21,95	719	2 885	14,1	83,3	2,6	67,8	133,4	57,1	76,3
Saarland	10	7	2 142,9	0,14	25,37	24	1 865	66,7	33,3	-	131,5	155,9	103,7	-
Zusammen	1 461	1 354	3 474,9	0,18	20,75	4 869	2 450	22,4	71,0	6,6	65,8	112,5	51,3	60,1
Berlin (West)	35	31	8 064,5	0,06	8,25	263	1 193	3,8	95,8	0,4	62,5	82,0	62,5	24,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1. - 2) D. s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1961<sup>0</sup>

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau													Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. ldi. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Jan. - März	5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	3 177	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	250	
1956 Jan. - März	6 855	9 735	984	14 561	46 938	3 388	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	146	
1957 Jan. - März	7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	4 596	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	94	
1958 Jan. - März	6 891	9 101	732	14 102	42 218	3 611	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	187	
1959 Jan. - März	8 131	10 155	836	16 459	49 252	4 360	15 455	50 088	4 377	12 206	22 270	11 235	197 874	103	
1960 Jan. - März	6 980	10 271	790	17 877	53 975	4 128	15 594	54 765	4 589	12 889	24 107	13 180	219 341	115	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Jan. - März	8 318	10 319	855	16 873	50 341	4 426	15 607	51 196	4 446	12 568	22 614	11 568	202 536	103	
1960 Jan. - März	7 137	10 615	832	18 311	55 083	4 189	15 776	55 915	4 674	13 238	24 534	13 469	224 102	117	
1961 Jan. - März	6 431	12 814	908	19 147	54 981	4 060	15 312	55 889	4 915	11 486	23 791	15 697	227 845	47	
und zwar:															
Neubau	absolut	6 221	12 127	646	18 396	47 156	3 955	14 780	47 802	3 671	9 166	21 047	13 918	197 924	43
	in vH	96,7	94,6	71,2	96,1	85,8	97,4	96,5	85,5	74,7	79,8	88,5	88,7	86,9	91,5
Wiederaufbau	absolut	196	662	81	686	3 979	103	504	4 060	846	1 252	1 476	486	13 912	1
	in vH	3,1	5,2	8,9	3,6	7,2	2,5	3,3	7,3	17,2	10,9	6,2	3,1	6,1	2,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	14	25	181	65	3 846	2	28	4 027	398	1 068	1 268	1 293	16 009	3
	in vH	0,2	0,2	19,9	0,3	7,0	0,1	0,2	7,2	8,1	9,3	5,3	8,2	7,0	6,4
Berlin (West)															
1955 Jan. - März	134	200	16	270	3 466	115	1 601	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76	
1956 Jan. - März	122	256	16	365	4 141	87	452	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9	
1957 Jan. - März	173	266	18	436	4 693	104	1 135	4 711	1 124	2 001	1 334	252	14 387	4	
1958 Jan. - März	169	339	44	318	3 526	83	1 499	3 570	1 007	1 378	953	232	10 829	2	
1959 Jan. - März	252	476	21	520	4 679	149	1 622	4 700	1 293	1 399	1 680	328	15 501	-	
1960 Jan. - März	283	553	164	617	5 355	106	1 642	5 519	1 731	1 733	1 496	559	17 534	1	
1961 Jan. - März	237	873	29	646	7 078	150	1 992	7 107	1 817	2 849	1 882	559	22 476	-	
und zwar:															
Neubau	absolut	188	639	11	428	3 672	129	1 402	3 683	887	1 378	1 046	372	12 122	-
	in vH	79,3	73,2	37,9	66,2	51,9	86,0	70,4	51,8	48,8	48,4	55,6	66,6	53,9	-
Wiederaufbau	absolut	42	184	12	206	3 128	21	589	3 140	858	1 388	749	145	9 655	-
	in vH	17,7	21,1	41,4	31,9	44,2	14,0	29,6	44,2	47,2	48,7	39,8	25,9	43,0	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	7	50	6	12	278	-	1	284	72	83	87	42	699	-
	in vH	3,0	5,7	20,7	1,9	3,9	-	0,0	4,0	4,0	2,9	4,6	7,5	3,1	-

### 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1961<sup>0</sup>

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung in	
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner								
						über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen					
Schleswig - Holstein	1 032	1 001	2,4	2 719	11,8	27,2	72,8	12,0	21,0	42,0	25,0	4,0	3,7
Hamburg	287	252	4,8	1 684	9,2	100,0	-	20,6	19,7	35,5	24,2	3,6	3,0
Niedersachsen	2 650	2 628	2,0	5 660	8,6	36,5	63,5	4,7	15,1	46,1	34,1	4,4	3,7
Bremen	302	217	5,1	1 473	21,1	100,0	-	9,3	19,1	56,3	15,3	3,9	3,6
Nordrhein - Westfalen	5 816	5 508	2,7	17 770	11,3	54,8	45,2	7,5	20,2	46,3	26,0	4,2	3,4
Hessen	1 749	1 697	2,5	4 841	10,2	37,1	62,9	7,1	20,8	43,9	28,2	4,2	3,0
Rheinland - Pfalz	958	904	2,1	2 481	7,3	40,3	59,7	5,2	26,1	35,2	33,5	4,2	3,8
Baden - Württemberg	3 322	3 233	2,3	9 655	12,6	27,4	72,6	7,7	19,5	40,0	32,8	4,3	3,5
Bayern	2 630	2 568	3,0	8 622	9,1	56,6	43,4	14,6	23,2	37,0	25,2	3,8	3,6
Saarland	401	388	1,9	984	9,4	14,4	85,6	3,7	32,4	33,5	30,4	4,2	3,5
Zusammen	19 147	18 396	2,6	55 889	10,5	46,8	53,2	8,8	20,5	42,6	28,1	4,1	3,4
Berlin (West)	646	428	8,6	7 107	32,2	100,0	-	25,5	40,1	26,5	7,9	3,3	3,1

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

###### a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 70 - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 386	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 JS	308 578	10 177 038	42 684	3 201 904	4 746 487	2 228 647	2 533 789	4 475 694	3 167 555
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
3.Vj.	68 973	2 386 259	8 821	733 130	1 101 262	551 867	585 796	1 034 341	766 122
4.Vj.	123 330	4 036 294	6 376	1 259 229	1 913 774	863 291	930 698	1 873 483	1 232 113
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 780 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 JS	89 071	3 357 238	19 505	923 460	1 542 219	891 559	1 077 932	1 074 019	1 205 286
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
3.Vj.	18 600	754 983	918	215 315	335 679	203 988	234 271	240 985	279 727
4.Vj.	24 844	913 559	1 698	234 059	436 663	242 837	303 719	287 186	322 654
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 JS	78 534	2 626 068	17 893	710 929	1 237 722	677 417	842 343	837 019	946 706
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492
3.Vj.	16 743	575 632	477	162 009	261 437	152 186	175 684	184 077	215 872
4.Vj.	22 472	723 039	1 609	180 212	362 055	180 772	242 195	229 431	251 413

###### b) Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>4)</sup>

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 5)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 688	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813
3.Vj.	25 324	1 494	5 217	9 493	5 052	4 068	43 649	3 071	11 655	20 030	6 537	2 356
4.Vj.	38 931	2 431	9 010	16 097	7 327	4 066	84 399	5 643	25 035	40 570	9 856	3 295

###### c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbündungen im vollgeforderten reinen Wohnbau <sup>4)</sup>

Zeit	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)			Einfamilienhäuser 7)			LAG-Berechtigte 9)		sonstige 10)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 8)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 8)	sonstige Wohnungen	sonstige
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466	43 000
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194	6 976
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435	4 361
3.Vj.	26 061	60 167a)	3 910	28 552	1 090	22 054	21 722	31 351	21 996	8 232	8 394	3 821
4.Vj.	37 504	105 293a)	9 310	64 938	1 912	28 104	27 631	40 190	27 961	7 562	10 915	5 303

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 8) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

##### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>5)</sup>

###### Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
<b>Anzahl</b>						
1961 Januar	6 900	5 800	1 100	9 700	8 100	1 600
Februar	10 800	9 900	900	10 500	8 800	1 700
März	9 100	7 300	1 800	10 600	9 500	1 100
<b>MD 1957 = 100</b>						
1961 Januar	48,1	47,3	53,6	66,5	65,6	70,9
Februar	75,9	80,9	43,7	71,7	71,0	75,7
März	64,0	60,1	88,3	72,1	76,6	48,8

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

		Beschäftigte Arbeitnehmer					
Zeit		darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
--							
Land	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermo- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Geb.-u- dereinigung (ohne Ge- baudereinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
<u>31. März 1961 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	786 729	99 920	1 601	78 059	9 184	10 602	474
Hamburg	822 879	66 177	2 369	44 029	8 486	10 798	495
Niedersachsen	2 326 356	274 655	4 779	217 407	22 619	28 495	1 355
Bremen	294 924	19 872	668	13 648	2 486	2 924	146
Nordrh.-Westf.	6 592 799	648 480	16 632	462 044	68 094	98 117	3 593
Hessen	1 762 921	183 984	4 252	126 839	18 257	33 684	952
Rheinl.-Pfalz	1 140 271	142 251	2 869	106 365	12 337	19 752	928
Baden-Württbg.	3 008 794	288 565	8 172	194 011	29 245	56 111	1 026
Bayern	3 330 689	370 223	5 386	284 925	34 323	43 173	2 416
Saarland	353 061	34 630	1 426	22 662	3 079	7 111	152
<u>Berlin (West)</u>							
1961 März	876 781	67 009	1 273	42 397	10 624	11 995	720

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit - Beruf - Land	Arbeitslose		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	.
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1961 Januar	390 143	130 033	2 265	253 028	25 941	452 056	75 312
Februar	292 458	77 981	3 195	266 555	42 460	548 056	124 463
März	163 211 a)	18 936	4 676	308 239	65 064	578 407	123 871
April	131 191 p	...	...	301 811 p	...	567 920 p	...
<u>März 1961 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	1 801	.	.	11 427	.	27 616
Zimmerer (o.Helfer)	.	852	.	.	3 639	.	14 623
Dachdecker (o.Helfer)	.	135	.	.	363	.	870
Maler u. Lackierer	.	1 040	.	.	3 661	.	8 251
<u>März 1961 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	15 089	1 367	1 311	25 878	3 129	15 785	2 351
Hamburg	5 202	137	478	21 287	2 328	18 325	1 323
Niedersachsen	33 260	3 730	1 387	32 493	6 816	49 522	9 519
Bremen	4 336	73	-	8 817	567	4 913	471
Nordrhein-Westfalen	37 606	2 246	20	82 410	13 763	184 105	34 414
Hessen	7 031	326	121	26 803	3 586	52 712	12 343
Rheinland-Pfalz	6 014	650	141	13 270	3 816	25 994	5 590
Baden-Württemberg	5 305	215	35	45 289	10 292	118 804	26 948
Bayern	46 873	9 514	1 183	46 989	19 016	101 255	29 421
Saarland	2 495	378	-	5 003	1 751	5 992	1 492
<u>Berlin (West)</u>							
1961 März	24 629	3 818	6 419	15 749	2 551	11 064	436
April	21 855 p	...	...	14 501 p	...	12 097 p	...

1) Ohne Stamarbeiter.- a) Einschl. 1 904 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische-u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>												
1959 <sup>1)</sup>	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>												
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreikigkeiten nachgewiesen. Von den in Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreikigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl			1 000		1 000 DM	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 a)D 2)	53 006	7 452 955	1 313 563	6 134 392	1 058 633	-	-	-
1959 a)D	52 317	7 476 374	1 376 920	6 099 394	1 045 041	-	-	-
1960 a)D	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 863	2 959 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 482 090	6 359 696	1 072 108	3 115 773	1 086 311	21 634 679
September	53 269	7 875 128	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 034 432	1 099 097	22 364 878
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 393	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 62	22 332 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 877	1 179 509	23 410 814
Dezember	53 405	7 892 076	1 503 321	6 395 255	1 115 233	3 461 166	1 207 633	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 903 205	1 516 445	6 386 760	1 096 376 r	3 137 991	1 182 546	21 853 929 r
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 053 874	2 898 967	1 153 147 r	21 114 677
Marz	54 261	7 944 906	1 530 326	6 414 580	1 129 715	3 241 169	1 190 274	24 053 502
Industrie der Steine und Erden								
1958 a)D 2)	5 201	244 737	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 a)D	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 a)D	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 131	266 606	34 991	231 615	43 180	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 782	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	36 087	201 334	34 063	97 530	24 442	477 034
Marz	5 157	254 271	...	...	42 117	122 252	24 793	679 435

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-  
gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte  
D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 329	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 493	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	55 957
Dezember	249 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 898	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
Marz	255 818	38 731	13 331	11 129	22 031	15 822	3 534	51 399
<b>Umsatz (1000 DM)</b>								
1958 <sup>a)D</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
1959 <sup>a)D</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-
1960 <sup>a)D</sup>	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 236	76 300	41 354	16 440	160 304	47 284	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	6 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 503	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 013	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780
Marz	686 755	65 153	39 763	16 288	155 380	49 703	7 881	88 688

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige<sup>1)</sup>

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grobsteinzeug-industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein-industrie	Kalksandstein-industrie	Bims- und Bimsstein-industrie	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 892	9 940	3 500
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 709	9 931	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 291	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
März	5 428	20 396	40 982	6 703	9 365	3 439
Umsatz (1000 DM)						
1958 D	.	.	.	.	.	.
1959 D	.	.	.	.	.	.
1960 D	12 676	41 761	85 246	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501
März	13 582	50 121	92 222	23 761	32 636	10 212

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile-industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	186 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
März	93 097	21 839	5 915	15 529	195 701	77 719	29 640
Umsatz (1000 DM)							
1958 D	.	.	.	.	.	.	.
1959 D	.	.	.	.	.	.	.
1960 D	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	347 152	127 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	327 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	327 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	328 214	123 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	328 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	328 505	123 321	50 134
März	246 856	50 710	10 348	34 100	420 225	144 196	63 291

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie <sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe															
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7) 8)	Kalk- sand- steine 8)	Mauerbau- steine 8) 9)	Mauer- steine aus Schlacken								
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)																
t														1 000 t				1 000 cbm			
1960 MD	...	...	...	...	...	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8								
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8								
1960 Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0								
1960 Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3								
1960 Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2								
1960 August	65 320 r	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6								
1960 September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7								
1960 Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1								
1960 November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7								
1960 Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9								
1961 Januar	16 617	...	...	...	...	4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6								
1961 Februar	19 730	...	...	...	...	5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	886,7	460,2	222,4	58,9								
1961 März	25 809	...	...	...	...	9 360,2	2 641,5	248,8	99,2	1 061,7	781,2	778,2	95,6								

Zeit	noch: Baustoffe										Schnitt- holz 13)								
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeu- gnisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau		Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen						
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u. a.																
1 000 qm														1 000 cbm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t	1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645						
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650						
1960 Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	565,5	53,6	125,2	730						
1960 Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670						
1960 Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720						
1960 August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710						
1960 September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680						
1960 Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630						
1960 November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610						
1960 Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590						
1961 Januar	3 049	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142	239,9	3 717	2 112,6	412,7	54,2	44,5	530						
1961 Februar	2 812	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 723,6	431,0	52,6	61,0	560						
1961 März	3 771	92,4	31,4	62,3	12 571	15 330	248,2	3 533	4 866,7	587,3	57,8	95,2	690						

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)											
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten								
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewäch- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Sperr- tunen												
							Rolla- den, Fenster- läden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)														
1 000 DM														cbm 14)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t	
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801									
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 477	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756									
1960 2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 603	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664									
1960 3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	1 777	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391									
1960 4. Vj.	16 389	13 915	5 920	5 712	3 578	134 538	1 784	411	1 583	5 453	16 417	202 929	61 804									

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung. - 4) Einschl. Schneeräumer. - 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 6) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71. - 9) Ohne Deckensteine. - 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativ erhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 15) auch Kleinparkett und Parkettböden. - 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



## C. INDUSTRIE

### 3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	Mörs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</b>													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961	249	249	254 p	261 p									
<b>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)</b>													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	183	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139 r	147 r	209 r	247 r	254 r	273 r	244 r	240 r	243 r	231 r	248 r	189
1961	153	153	191 p	236 p									
<b>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)</b>													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	152
1961	136	136	163 p	218 p									

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

## D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN

### 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels <sup>0</sup>

Zeit	Grohandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Installationsbedarf für Gas und Wasser	Kleinkleinwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>								
Meziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup>								
1961 Januar	100	120	140	198	144	200	134	
Februar	132	122	149	208	152	190	160	
Mörs	194	149	184	247	184	219	221	
Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>3)</sup>								
Mörs 1961 gegen Februar 1961	+ 45	+ 22	+ 21	+ 19	+ 21	+ 14	+ 37	
Mörs 1960 gegen Februar 1960	+ 71	+ 24	+ 23	+ 15	+ 12	+ 7	+ 44	
Mörs 1961 gegen Mörs 1960	+ 9	+ 7	+ 12	+ 16	+ 18	+ 11	+ 12	
3 Mon. 1961 gegen 3. Mon. 1960	+ 18	+ 11	+ 17	+ 20	+ 14	+ 12	+ 20	
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</b>								
1950 D	57	69	58	56	53	59	78	
1957 D	123	118	127	142	137	161	134	
1958 D	136	117	129	151	147	177	144	
1959 D	159	122	149	169	161	194	165	
1960 D	174	136	170	205	176	217	178	
1960 Januar	82	101	110	155	125	165	98	
Februar	103	112	130	182	139	182	135	
Mörs	176	139	160	209	155	196	194	

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen. - 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

## 2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisenbahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		ins- gesamt	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		ins- gesamt	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
																			Fernverkehr	
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	108,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5		
1960 1. Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2. Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3. Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7		
4. Vj.	6 346,0	2 953,6	2 586,1	367,5	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	666,2	1 322,2	1 227,4	94,8	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2		

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn führenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Befrdigungsgelder halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnenschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland. - 7) Seewrtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig). - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2; "Seeschifffahrt im ...." und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im ....".

# D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

## 3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t								1 000 cbm			
1960	246	18	68	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1960 Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	720	405	22	1 003
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	710	417	18	1 109
September	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	680	375	23	1 032
Oktober	21	1	5	17	2 395	29	85	2 339	630	373	19	984
November	20	1	5	16	2 160	25	80	2 105	610	347	20	937
Dezember	21	2	6	17	1 663	16	80	1 599	590	313	23	880
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	...	...	...
Februar	20	1	6	15	1 634	18	72	1 580	560	...	...	...
März	26	2	7	21	2 641	14	98	2 557	690	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

## E. GELD UND KREDIT

### 1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Outschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Outschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Juli	48 555,8 <sup>1)</sup>	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5 <sup>2)</sup>	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 252,4	1,6	+ 392,2
September	49 621,9	2 580,1	2 134,8	3,2	+ 448,5	31 400,3	1 544,9	1 240,1	1,6	+ 306,4
Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 310,3
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 583,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	2 829,7	1 977,4	7,1	+ 859,4	34 376,4	1 785,2	1 203,6	1,0	+ 582,6
März	55 095,2	3 001,5	2 531,6	2,2	...	34 959,0	...	...	...	...

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

### 2. Entwicklung der Bausparkassen

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Kypothekem	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 855,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 496,8	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1960 Oktober	38 207	739,4	240,9	33,2	83,3	8 236,5	449,3	18 808,6	4 672,6	1 091,8
November	38 425	710,3	210,7	15,0	85,4	8 290,9	452,5	19 122,9	4 745,4	1 117,1
Dezember	196 083	3 607,1	1 249,3	8,1	113,3	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,9	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9
Februar	30 456	561,4	196,3	2,5	84,5	9 378,8	509,3	20 371,2	4 954,2	1 249,7
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 835,9	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959	352 541	6 056,2	1 713,5	197,9	469,8	4 439,9	152,6	8 492,2	2 547,0	491,7
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1960 Oktober	24 320	496,5	164,4	23,5	50,3	4 982,4	191,5	10 412,3	2 976,6	840,7
November	21 500	416,2	114,3	9,9	49,9	4 969,6	195,2	10 638,4	3 039,1	859,1
Dezember	106 556	2 128,9	738,9	4,8	72,0	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 564,5	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2
Februar	18 347	351,2	117,6	1,6	46,5	5 579,7	201,5	11 195,7	3 202,5	962,7
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkasse										
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 029,7	1 564,0	174,9
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1960 Oktober	13 887	242,9	76,5	9,7	33,1	3 254,1	257,8	8 396,4	1 696,0	251,1
November	16 925	294,0	96,5	5,2	35,6	3 321,3	257,2	8 484,5	1 706,3	259,0
Dezember	89 527	1 478,2	510,4	3,3	41,3	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 755,8	278,7
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0
März	14 950	251,9	113,6	3,1	39,2	3 779,6	304,3	9 314,8	1 773,0	263,7

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Geerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1960 31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 821	3 023 351	1 145 904	2 887 351
31.12.	26 390 537	19 276 495	3 045 475	1 161 876	2 906 691
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
28.2.	26 860 633	19 544 757	3 117 759	1 185 055	3 015 062
31.3.	...	...	...	...	...
<b>31.3.1961 nach Ländern</b>					
Schleswig-Holstein	326 712	215 123	22 685	17 313	71 591
Hamburg	...	...	...	...	...
Niedersachsen	2 790 630	1 721 559	139 458	148 958	780 655
Bremen	945 539	712 486	201 381	28 404	3 268
Nordrhein-Westfalen	2 664 846	2 016 787	424 267	129 357	94 435
Hessen	2 964 652	2 282 597	278 804	103 789	299 462
Rheinland-Pfalz	549 357	415 298	82 420	44 996	3 643
Baden-Württemberg	5 108 409	4 340 285	341 674	209 222	217 228
Bayern	6 476 455	5 050 887	926 561	286 052	212 955
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	4 407 700	2 552 735	294 327	179 220	1 381 418
<b>31.3.1961 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	...	...	...	...	...
Darlehen a. öffentl. Mitteln	...	...	...	...	...
Darlehen a. sonst. Mitteln	...	...	...	...	...

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Zeit <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
				Zement-Industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden			Glas-Industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960	Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9
	Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8
	März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2
April	536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1	580,1
Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9	607,6
Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9	711,5
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober	749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7	802,3
November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8	798,7
Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4	799,6
1961	Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1
	Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8
	März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0
	April	694,0	661,5	400,0	801,7	622,7	1 038,1	737,8	731,4	990,7

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII / 26

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Konkurse 1)						Vergleichsverfahren						Insolventen 2)							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter					insgesamt	darunter						
		Baugewerbe 3)			Steine und Erden			Baugewerbe 3)			Steine und Erden			Baugewerbe 3)			Steine und Erden			
		zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen	Industrie 4)		Handwerk	zusammen	Industrie	Handwerk	zusammen		Industrie 4)	Handwerk	zusammen	Industrie	Handwerk		
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10
1960	2 495	258	77	181	32	21	340	32	8	24	3	3	-	2 762	283	82	201	34	23	11
1959 1. Vj.	627	77	23	54	8	5	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3
2. Vj.	603	62	18	44	9	6	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3
3. Vj.	602	59	16	43	8	7	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1
4. Vj.	621	60	12	48	8	6	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6
2. Vj.	595	60	16	44	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4
1961 1. Vj.	602	49	14	35	13	8	88	7	3	4	2	2	-	677	54	17	37	15	10	5

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Ohne Anschlusskonkurse. - 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe. - 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# F. PREISE

## 1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>0</sup>

### a) Inlandspreise

#### DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)		Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Heessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)	
	1 000 Stück					1 cbm			
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46	
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23	
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31	
1960 Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00	
1960 Januar	98,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38	
Februar	88,57	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54	
März	98,57	87,44	87,80	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54	
April	88,57	87,44	87,80	102,33	99,63	152,00	175,00	158,54	
Mai	88,57	87,44	89,32	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00	
Juni	88,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00	
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38	
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38	
September	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38	
Oktober	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46	
November	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00	
Dezember	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62	
1961 Januar	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77	
Februar	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00	
März	90,00	88,33	92,72	105,67	101,31	160,00	178,33	168,54	

Zeit	Portlandzement 7)					Baukalk 9)		Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)	
	10 t					1 t		1 qm	
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76	
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79	
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79	
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79	
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79	
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79	
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

### b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)					Schnittholz				
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)
	DM je 6)	DM je 6)	S je 6)	DM je 7)	S je 6)	DM je 7)	hfl je 6)	DM je 7)	DM je m <sup>3</sup>	
	10 t	100 kg	170,55 kg	100 kg	2 240 lbs	100 kg	1000 kg	1000 kg		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	215,61	203,87
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,26	207,15
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/5	6,43	57,75	6,39	244,06	196,29
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44	57,75	6,36	241,52 r	195,22 r
März	800,00	8,00	4,20	9,91	112,0	6,16	...	...	230,73 p	196,71 p
April	800,00	8,00	4,20 p	9,85	112,0	6,12	...	...	...	...

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Papier- oder Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannen Bretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

## F. PREISE

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbei- tung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	189
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	159	189
Dezember	127	158	140	155	148	138	154	140	141	120	159	189
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	150 r	138	154	140	142	120	161	189
März	128	158	140	155	150	138	155	140	142	119	162	190

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

## 3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1960 D	131	146	133	140	134	120	130	117	124	116	131	144	127
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug. 2)	132	147	135	142	135	121	132	118	126	116	132	146	128
Nov.	134	149	136	143	136	123	132	118	126	118	135	146	129
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1960 D	131	147	134	140	134	121	130	117	124	116	132	143	127
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug. 2)	133	148	136	142	136	123	133	118	126	116	133	145	128
Nov.	134	150	137	143	136	124	132	118	126	118	136	145	129
Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen				Bau- neben- lei- stungen 1)	
	Tischler- arbeiten	Schloß- ser- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, Wasser- anlagen	Stark- strom- anlagen		Schwach- strom- anlagen
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1960 D	125	132	127	129	136	125	100	116	124	111	125	119	170
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug. 2)	126	131	128	132	136	125	99	117	125	112	126	120	172
Nov.	129	137	134	133	144	130	99	120	129	113	131	125	174
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1960 D	126	130	128	127	137	126	99	116	124	110	125	119	175
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	101	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug. 2)	126	130	128	131	137	126	98	117	125	111	127	120	177
Nov.	130	135	134	132	144	132	98	120	129	113	132	124	179

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954).- 2) Vorläufige Ergebnisse.

ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 5 - Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke.

## G. LOHNE

### 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen <sup>1)</sup>

Zeit	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge-werbe	Indu-strie der Steine u. Erden
Land	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	265,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,88	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
November 1960 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,9	46,2	49,2	.	.	.	149,07	143,29	147,89	.	.	.	317,8	309,9	300,4
2	.	.	.	46,8	46,2	48,8	.	.	.	139,10	128,97	142,88	.	.	.	297,5	279,1	293,0
3	.	.	.	46,3	45,3	47,1	.	.	.	119,19	114,38	122,92	.	.	.	257,2	252,6	260,8
November 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,9	45,3	50,8	47,6	45,3	50,8	127,15	135,10	144,17	138,13	135,10	144,62	271,2	298,2	283,9	290,1	298,2	284,5
Hamburg	45,8	45,2	48,2	46,5	45,2	48,2	142,31	182,69	160,10	157,80	182,71	160,75	310,4	404,5	332,4	339,3	404,5	333,6
Niedersachsen	46,0	45,7	48,8	46,6	45,7	48,9	125,69	130,21	135,09	135,52	130,21	136,46	273,2	285,1	277,0	291,0	285,1	278,8
Bremen	46,4	46,2	49,6	46,8	46,2	49,9	133,24	138,06	150,74	140,46	138,06	152,82	287,2	298,8	303,9	300,0	298,8	306,2
Nordrh.-Westf.	46,1	46,5	48,7	46,7	46,6	48,8	137,70	138,58	150,41	147,81	138,65	151,39	298,7	297,7	309,0	316,3	297,8	310,3
Hessen	46,1	46,4	47,6	46,7	46,4	47,7	126,69	131,81	136,35	137,26	131,81	137,24	274,7	284,2	286,3	293,7	284,2	287,8
Rheinl.-Pfalz	46,4	45,7	47,9	47,2	45,7	47,9	122,80	123,46	138,83	134,67	123,46	139,53	264,8	270,0	290,0	285,6	270,0	291,0
Baden-Württbg.	46,2	46,5	48,9	47,3	46,5	49,1	121,44	129,58	130,71	135,18	129,58	132,10	263,0	278,8	267,2	286,0	278,8	269,2
Bayern	45,5	44,9	47,5	46,4	44,9	47,6	112,39	117,28	119,92	125,02	117,40	121,60	247,1	261,1	252,6	269,6	261,3	255,4
Saarland	45,5	43,1	47,5	45,8	43,1	47,6	136,08	124,11	132,24	144,86	124,14	133,02	299,0	288,1	278,2	316,1	288,1	279,4
Berlin (West)																		
1960 November	44,9	44,7	45,5	45,4	44,7	45,6	115,42	144,76	135,15	131,38	145,04	136,11	257,2	323,9	296,9	289,5	324,5	298,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattebereich und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfassung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

### 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsberufe <sup>1)</sup> insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sagerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

# H. SONDERTABELLEN

## 1. Wohnungsbau 1960

### a) Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbau

Bauherr Land	Umbauter Raum 1)				Veranschlagte reine Baukosten 2)				Genehmigte Wohnungen							
	1957	1958	1959	1960 3)	1957	1958	1959	1960 3)	1957		1958		1959		1960	
									insge- samt	dar. Neubau	insge- samt	dar. Neubau	insge- samt	dar. Neubau	insge- samt	dar. Neubau
Mill. cbm				Mill. DM				1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Wohnbau nach Bauherren																
Private Bauherren <sup>4)</sup>	122,9	135,8	154,4	168,0	7 513	8 865	10 671	12 484	336	74,4	365	76,5	403	79,5	422	83,4
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedl. Unternehmen	47,3	53,3	51,9	52,7	2 700	3 239	3 320	3 615	153	94,2	168	95,3	161	96,7	158	99,0
Behörden und Verwaltungen 5)	3,9	4,2	4,6	4,1	246	282	330	308	13	91,4	15	92,8	14	92,7	12	94,8
Zusammen	174,1	193,3	210,9	224,8	10 459	12 386	14 321	16 407	502	80,8	548	82,7	578	84,6	593	87,6
davon Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	68,0	75,4	81,2	80,7	4 211	4 977	5 650	6 069	211	70,7	233	74,5	245	78,9	238	85,1
weniger als 50 000 Einwohnern	106,0	117,9	129,7	144,1	6 247	7 410	8 670	10 337	291	88,2	315	88,7	333	88,8	355	89,3
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	7,4	8,3	9,6	9,8	446	543	664	742	23	83,7	25	84,5	28	86,4	29	88,4
Hamburg	5,5	6,8	7,9	8,5	387	504	611	708	18	57,7	22	61,2	26	78,7	28	93,1
Niedersachsen	19,2	22,4	25,9	27,2	1 129	1 372	1 665	1 862	54	90,2	62	92,2	68	92,9	68	94,1
Bremen	3,3	3,7	3,4	2,9	196	235	236	214	11	77,4	12	76,5	11	72,5	9	79,7
Nordrhein-Westfalen	57,9	64,5	62,2	64,2	3 463	4 110	4 224	4 598	170	78,7	182	82,6	168	83,3	168	86,7
Hessen	15,6	15,6	19,7	23,4	898	971	1 267	1 614	44	82,1	43	80,2	52	84,3	61	88,9
Rheinland-Pfalz	9,3	11,3	12,7	12,6	549	698	823	881	26	71,3	32	75,0	34	76,5	31	76,8
Baden-Württemberg	25,2	28,6	33,0	36,0	1 632	1 981	2 436	2 920	70	78,8	80	80,5	91	81,4	96	82,9
Bayern	30,6	32,1	36,5	40,0	1 758	1 974	2 394	2 868	86	87,5	89	88,0	99	89,4	102	90,8
Saarland	.	.	3,7	3,7	.	.	.	347	10	75,5	11	74,6	10	78,5	9	78,0
Berlin (West)	5,8	6,6	6,9	6,2	383	468	526	499	22	57,9	25	43,5	26	45,7	23	51,0
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																
Nichtwohnbau																
Zusammen	112,3	118,0	132,8	151,5	5 945	6 821	7 819	9 638	9	64,3	9	64,4	10	68,8	10	72,8
davon in Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	44,6	48,3	50,7	57,2	2 861	3 345	3 588	4 519	3	57,5	3	58,4	4	67,1	4	69,9
weniger als 50 000 Einwohnern	67,7	69,7	82,1	94,3	3 084	3 477	4 227	5 119	6	68,3	6	67,7	6	69,8	6	74,6

1) Nach DIN 277 (Ausgabe vom November 1950). Feststellbar und hier ausgewiesen nur für ganze Gebäude.- 2) Kosten der Gebäude (reine Baukosten) nach DIN 276 (Ausgabe vom März 1954).- 3) Vorläufige Ergebnisse.- 4) Das sind: Private Haushalte, Freie Wohnungsunternehmen, Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.- 5) Diese Bauherrengruppe ist entsprechend der Wirtschaftsabteilung 9 der Systematik der Wirtschaftszweige abgegrenzt.

### b) Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten

1000

Land	Rohr- gang an Wohnungen	Bezugene Wohnungen in unfertigen Gebäuden		Bereinigtes Jahresergebnis			
		am Jahresanfang	am Jahresende	1960 <sup>1)</sup>	1959	1958	1957
Schleswig-Holstein	25,9	0,2	0,2	25,9	25,3	18,4	21,8
Hamburg	20,9	0	0,1	21,0	22,0	17,5	22,9
Niedersachsen	63,8	2,1	1,6	63,3	63,7	50,9	55,3
Bremen	9,3	0	0	9,3	10,8	9,7	10,8
Nordrhein-Westfalen	159,4	4,2	3,7	159,1	178,4	169,9	180,7
Hessen	53,0	1,3	2,2	54,0	47,7	40,9	49,2
Rheinland-Pfalz	31,5	0,8	0,8	31,4	30,9	26,0	28,4
Baden-Württemberg	82,6	1,0	0,9	82,5	81,0	69,7	75,2
Bayern	92,9	5,6	6,3	93,9	96,1	83,3	84,7
Saarland	11,6	0,7	0,4	11,3	10,6	10,2	10,9
Insgesamt	550,9	15,9	16,2	551,7	566,5	496,5	539,9
Berlin (West)	23,6	0,2	0,2	23,7	23,2	21,3	20,9

1) Vorläufige Zahlen.

### c) Im Jahr 1960 fertiggestellte Wohnungen nach der Raumzahl<sup>0</sup>

Land	Fertiggestellte Wohnungen mit ... Wohnräume <sup>2)</sup> einschl. Küche									Wohnungen je 10 000 Einwohner
	insgesamt	1 u. 2		3		4		5 u. mehr		
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein	25 900	2 400	9,4	5 000	19,0	10 600	41,0	7 900	30,6	113
Hamburg	20 900	2 500	11,9	5 000	24,0	8 700	41,5	4 700	22,6	115
Niedersachsen	63 800	3 400	5,4	9 600	15,0	28 600	44,8	22 200	34,8	97
Bremen	9 300	1 300	13,7	1 900	20,0	4 000	43,4	2 100	22,9	134
Nordrhein-Westfalen	159 400	14 700	9,2	36 700	23,1	70 300	44,1	37 700	23,6	102
Hessen	53 000	4 500	8,4	12 200	23,0	23 200	43,8	13 100	24,8	113
Rheinland-Pfalz	31 500	1 700	5,2	8 000	25,4	10 900	34,7	10 900	34,7	93
Baden-Württemberg	82 600	5 300	6,5	14 400	17,4	36 900	44,6	26 000	31,5	109
Bayern	92 900	11 300	12,1	23 900	25,8	33 200	35,7	24 500	26,4	99
Saarland	11 600	700	6,1	3 400	29,3	4 480	37,6	3 100	27,0	112
Insgesamt	550 900	47 700	8,7	120 000	21,8	230 800	41,9	152 400	27,6	104
in Gemeinden mit .. Einwohnern										
weniger als 50 000	324 800	14 700	4,5	66 600	20,5	134 200	41,3	109 300	33,7	98
50 000 und mehr	226 100	33 000	14,6	53 300	23,6	96 700	42,8	43 100	19,0	114
Berlin (West)	23 600	6 700	28,4	8 000	33,9	7 000	29,6	1 900	8,1	107

1) Vorläufige Zahlen.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm.

# H. SONDERTABELLEN

## d) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im Jahre 1959 und 1960

Land	1959		1960		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen 1959	
	Gebäude	Umb. Raum	Gebäude	Umb. Raum	Gebäude	Umb. Raum
	Anzahl	Mill. cbm	Anzahl	Mill. cbm	vH	
Schleswig-Holstein	5 700	4,0	4 300	4,0	- 24,3	- 0,5
Hamburg	1 600	3,7	1 500	4,4	- 8,1	+ 19,8
Niedersachsen	14 800	13,2	11 300	14,3	- 23,3	+ 8,0
Bremen	1 100	1,6	800	1,9	- 26,6	+ 24,5
Nordrhein-Westfalen	24 500	30,2	16 800	29,8	- 31,3	- 1,1
Hessen	9 500	10,4	8 700	13,5	- 8,1	+ 29,5
Rheinland-Pfalz	6 800	6,3	5 300	7,2	- 21,2	+ 12,8
Baden-Württemberg	20 700	18,5	15 200	22,2	- 26,8	+ 20,2
Bayern	29 500	25,0	22 000	27,4	- 25,6	+ 9,6
Saarland	1 900	1,8	1 400	3,9	- 8,0	+ 12,1
Bundesgebiet ohne Berlin	116 100	114,7	87 300	128,6	- 24,8	+ 12,1
Berlin (West)	1 300	2,0	1 200	2,4	- 7,0	+ 18,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	117 400	116,7	88 500	131,0	- 24,6	+ 12,2

## e) Baugenehmigungen 1960 für Hochbauten nach Gebäudearten und Bauherren Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt			
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	Mill. DM
<b>Wohngebäude</b>				
Behörden und Verwaltungen	3 147	4 191	12 591	316,3
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Siedlungsunternehmen	46 292	53 201	160 079	3 654,5
Freie Wohnungsunternehmen	8 024	9 174	26 688	657,2
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	5 121	9 548	25 651	725,9
Private Haushalte	170 410	152 411	377 132	11 399,5
<b>Zusammen</b>	<b>232 994</b>	<b>228 525</b>	<b>602 141</b>	<b>16 753,4</b>
<b>Anstaltsgebäude</b>				
Behörden und Verwaltungen	1 218	7 196	473	884,3
Betriebe und Unternehmen	521	1 466	400	155,9
Private Haushalte	154	426	118	43,9
<b>Zusammen</b>	<b>1 893</b>	<b>9 088</b>	<b>991</b>	<b>1 084,0</b>
<b>Bürogebäude</b>				
Behörden und Verwaltungen	353	2 733	275	357,1
Betriebe und Unternehmen	1 578	7 301	1 032	743,3
Private Haushalte	225	568	133	49,8
<b>Zusammen</b>	<b>2 156</b>	<b>10 602</b>	<b>1 440</b>	<b>1 150,2</b>
<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>				
Behörden und Verwaltungen	248	349	15	17,4
Betriebe und Unternehmen	27 765	26 360	743	779,7
Private Haushalte	4 173	1 737	106	60,5
<b>Zusammen</b>	<b>32 186</b>	<b>28 446</b>	<b>864</b>	<b>857,6</b>
<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>				
Behörden und Verwaltungen	6 046	20 805	1 315	2 042,3
Betriebe und Unternehmen	31 856	79 267	4 814	4 423,5
Private Haushalte	15 834	7 350	1 287	419,7
<b>Zusammen</b>	<b>53 736</b>	<b>107 422</b>	<b>7 416</b>	<b>6 885,4</b>

## f) Veranschlagte reine Baukosten der genehmigten Hochbauten Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Gebäudeart	1959	1960	Zunahme 1960 gegen 1959
	Mill. DM		vH
Wohngebäude	14 321	16 407	+ 14,6
Nichtwohngebäude	7 815	9 638	+ 23,3
darunter:			
Anstaltsgebäude	759	1 067	+ 40,6
Bürogebäude	869	1 128	+ 29,8
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	790	851	+ 7,7
Gewerbliche Betriebs- und sonstige Nichtwohngebäude	5 397	6 593	+ 22,2

## g) Baugenehmigungen, Bauüberhang und Baufertigstellungen Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

	1957	1958	1959	1960	1961
Am Jahresanfang im Bau befindliche Wohnungen 2)	388 000	375 000	422 600	440 100	472 200
genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen	177 700	166 700	178 400	179 000	193 600
Überhang am Jahresanfang zusammen	565 700	541 700	601 000	619 100	665 800
Im Laufe des Jahres genehmigte Wohnungen	543 200	592 900	624 400	635 800	.
Zum Bau anstehende Wohnungen insgesamt	1 108 900	1 134 600	1 225 400	1 254 900	.
Fertiggestellte Wohnungen 3)	560 800	517 800	589 700	575 400	.
in vH von Zeile 3	99	96	98	93	.

1) Ergebnisse des Saarlandes für 1957 sind teilweise geschätzt.  
2) Ohne die bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben.- 3) Rohzugang unter Berücksichtigung der am Anfang bzw. am Ende eines Jahres bereits bezogenen Wohnungen in noch nicht vollständig fertiggestellten Bauvorhaben.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft u. Statistik,  
Heft 3, März 1961



## H. SONDERTABELLEN

### 2. Im Bau- und Baunebengewerbe wegen schlechten Wetters ausgefallene Tagewerke Winter 1959/60 und 1960/61

Tag Land	Im Bau- und Baunebengewerbe wegen schlechten Wetters ausgefallene Tagewerke 1)							
	Winter 1959/60				Winter 1960/61			
	Dezember 1959	Januar 1960	Februar 1960	März 1960	November 1960	Dezember 1960	Januar 1961	Februar 1961
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>a) nach Kalendertagen</u> Bundesgebiet ohne Berlin								
1.	46	a)	137 676	28 945	42 495	1 085	a)	256 238
2.	13	477	147 668	32 762	16 207	886	140 550	249 234
3.	71	a)	136 646	5 477	3 093	11 752	268 168	172 479
4.	152	2 396	101 560	7 140	7 072	a)	97 532	123 193
5.	-	3 368	90 439	2 771	1 174	25 480	89 625	a)
6.	a)	2 035	74 583	a)	25 917	179 099	137 642	
7.	17 501	7 120	a)	44 145	1 650	32 602	64 525	135 967
8.	63 944	6 290	378 480	120 271	1 116	6 474	a)	81 445
9.	69 645	48 715	393 019	135 793	3 266	3 616	139 101	207 171
10.	73 005	a)	383 456	96 711	4 222	58 336	158 986	71 575
11.	75 475	317 522	350 189	52 121	1 589	a)	75 266	94 544
12.	68 683	389 981	319 957	13 441	179	96 590	132 682	a)
13.	a)	444 801	205 660	a)	a)	118.801	161 083	91 959
14.	55 098	495 924	a)	1 173	403	208 777	105 324	41 109
15.	39 396	517 744	271 395	531	8 329	173 718	a)	29 426
16.	45 527	404 370	273 769	11 538	943	113 372	231 942	24 181
17.	30 742	a)	264 706	8 150	543	64 555	277 489	19 216
18.	10 710	544 742	262 470	6 379	37 360	a)	387 018	8 552
19.	5 632	527 819	267 564	762	3 993	270 575	452 440	a)
20.	a)	485 086	183 093	a)	a)	151 292	472 375	8 696
21.	9 071	426 254	a)	1 011	1 201	146 362	287 081	7 158
22.	1 912	393 196	149 562	371	2 099	173 109	a)	5 275
23.	6 351	276 594	110 041	280	313	130 495	382 291	4 395
24.	3 741	a)	69 181	89	431	68 736	427 008	52 943
25.	a)	131 722	56 401	194	6 541	a)	525 223	2 341
26.	a)	66 057	73 706	373	10 999	a)	575 828	a)
27.	a)	41 101	44 238	a)	a)	5 542	585 815	16 369
28.	1 135	67 563	a)	40	9 524	3 103	368 785	197 759
29.	429	38 787	18 594	-	10 946	3 348	a)	
30.	548	52 096		900	20 554	3 295	487 665	
31.	275	a)		1 110		1 883	318 743	
Zusammen	579 102	5 691 760	4 764 053	572 478	196 242	1 899 701	7 391 644	2 038 867
		11 034 915					11 330 212	
<u>b) nach Ländern</u> Bundesgebiet und Berlin (West)								
Schleswig-Holstein	114 991	337 146	514 340	90 460	36 530	134 845	404 408	148 770
Hamburg	79 966	181 985	276 071	53 591	27 397	72 944	223 948	59 526
Niedersachsen	262 958	938 418	1 026 626	197 045	52 102	502 896	1 371 307	391 272
Bremen	25 771	79 357	57 780	17 100	5 296	18 351	98 965	23 600
Nordrhein-Westfalen	46 715	1 644 338	1 003 365	92 318	21 342	370 479	1 691 499	405 325
Heesen	3 675	519 180	361 507	17 029	22 102	257 954	904 423	273 937
Rheinland-Pfalz	3 265	323 907	209 996	7 445	6 637	158 145	599 130	168 424
Baden-Württemberg	3 852	860 083	605 926	16 870	5 805	112 573	891 738	187 793
Bayern	14 020	548 815	464 009	56 976	8 966	192 419	926 149	323 087
Saarland	23 889	258 531	244 413	23 644	10 065	79 095	280 077	57 133
Bundesgebiet	579 102	5 691 760	4 764 053	572 478	196 242	1 899 701	7 391 644	2 038 867
Außerdem Berlin (West)		104 641	177 063	34 470	6 308	12 642	151 226	25 570

1) Je kalendertag ausgefallene Tagewerke = Zahl der Personen, die aus zwingenden witterungsbedingten Gründen (Regen, Schnee, Frost usw.) die Arbeit nicht aufnehmen konnten bzw. spätestens 3 Stunden nach dem betriebsüblichen Beginn der Arbeitsschicht die Arbeit abbrechen mußten.- a) Sonn- oder gesetzliche Feiertage.

Ausführliche Ergebnisse in: Arbeits- und Sozialstatistische  
Mitteilungen, Heft 3, März 1961

### I. Witterungscharakter im März 1961

Der März war anfangs und in der dritten Dekade kuhl und niederschlagsreich. Vom 5. bis zum Ende der zweiten Dekade und in Süddeutschland auch am Monatsende mildes, häufig heiteres Vorfrühlingswetter mit zwischenzeitlich z. T. beachtlichen Niederschlägen, die mehrmals auch in Niederungen als Schnee fielen. Im Durchschnitt wärmer als normal, in Nord- und Nordwestdeutschland niederschlagsreich. In Süddeutschland dagegen war es allgemein sonnenscheinreich, mit unterschiedlicher Sonnenscheindauer.

nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes